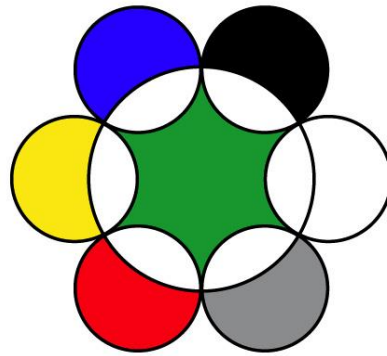


44 - Laien-Bildung



Einführung

Gott-als-Jesu-Christ offenbart durch das innere Wort durch Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt **eine geistige Sündflut**, wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noahs eine materielle gegangen ist. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, Leib und Seele.

Diese tötet die Seele durch den Geist der Herrschucht, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, d. h. aus deren bösen Geistern sich ergießt, und die Seelen, die er leicht überflutet, mit der Herrschucht verdirbt.

Aus dem Erdinneren und der Luft wird „Der Geist der Herrschucht“ aufgenommen, wenn unsere Medien (Zeitungen, Internet, Fernsehen) **vorwurfsvoll fragen, warum** Gott – wenn es überhaupt einen Gott gibt – bei Kindesmißhandlungen und Katastrophen nicht eingreift?

Die Menschen der wissenschaftsgläubigen Gesellschaft wollen nicht einsehen, daß die ständige Zunahme der Naturkatastrophen wie Erdbeben, Wasserfluten, Dürre, Orkane und klimatische Veränderungen **nötige Hilfen von Gott** sind, ohne die sie nicht zur Vernunft zu bringen sind.

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die geistige Laien-Bildung	Seite
Inhaltsverzeichnis -----	2
Zeitalter -----	3
Erklärungsoffenbarung -----	4
Für die Heidjer -----	5
Wozu eine Geistige Laien-Bildung? -----	6
Die sechs göttlichen Eigenschaften -----	7
Schaubilder der Erklärungsoffenbarungen -----	8
Warum sind die Heidjer nötig? -----	9
Lehreinheiten -----	10
Glauben -----	10
Sechs Erklärungsoffenbarungen -----	11
Die Bergpredigt -----	12
Jesusbotschaften in den Kirchen -----	13
Jesusbotschaften in der Wissenschaft -----	14
Jakob Lorber -----	14
Johanne Ladner -----	15
Vom Feigenbaum-Gleichnis -----	15
Das Feigenbaum-Gleichnis -----	15
Lichtengel und Drachen -----	15
Mein Lebenskampf -----	18
Geistige Laien-Bildung -----	19
Entsprechungswissenschaft -----	21
Zivilisationskrankheiten -----	22
Gottesanbindung -----	23
Entsprechungswissenschaft Verlag -----	24
Buchserie: Entsprechungswissenschaft -----	25
Buchserie: Komplettierung -----	36
Buchserie: Hermann Löns -----	42

Zeitalter

In den ersten 500 Jahren

geht die Christenheit mit
der Bergpredigt von Gott-als-Jesu-Christ
in das christliche Zeitalter!

Nach 500 Jahren

geht die Christenheit mit
der Beseitigung des heidnischen Römerreichs
in das arianische Zeitalter!

Nach 1000 Jahren

geht die Christenheit mit
der Beseitigung der arianischen Kirche
in das katholische Mittelalter!

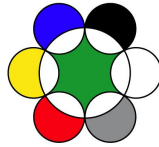
Nach 1500 Jahren

geht die Christenheit mit
der Reformation von Martin Luther
in das Industriezeitalter!

Nach 2000 Jahren

geht die Christenheit mit
der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012
in das Informationszeitalter!

Erklärungsoffenbarung



Gott-als-Jesu-Christ, der der Gottvater aller Menschen ist, offenbarte über das innere Wort von **1840** bis **2012** für die Deutschsprachigen eine **Erklärungsoffenbarung**, als die Feinstoffliche-Welt nicht mehr beachtet werden sollte.

1. Gott-als-Jesu-Christ gab **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** Vaterworte, als Deutschland in der Frankfurter Paulskirche ein Parlament mit ungläubigen Abgeordneten bekam und das Christentum schleichend immer mehr abgeschafft werden sollte.
2. Gott-als-Jesu-Christ gab **Gottfried Mayerhofer** Vaterworte, als der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, in der Ausbildung der Geistlichen durch den unrichtigen Ausspruch der Ungläubigen: „Glauben heißt, nicht Wissen“ ersetzt werden sollte.
3. Gott-als-Jesu-Christ gab **Johanne Ladner** Vaterworte, als sich der deutsche Kaiser in Istanbul zum Mohammedaner ausbilden ließ und in den deutschsprachigen Glaubensgemeinschaften Gott-als-Jesu-Christ als Gottvater nicht mehr verehrt werden sollte.
4. Gott-als-Jesu-Christ gab **Bertha Dudde** Vaterworte, als die in Deutschland regierenden Machthaber Heidenpriester ausbildeten um so eine heidnische Glaubensgemeinschaft einzuführen, womit das Christentum überflüssig werden sollte.
5. Gott-als-Jesu-Christ gab **Johanna Hentzschel** Vaterworte, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesu-Christ zu Gottes Sohn wurde und, wie es bei den deutschsprachigen Auswanderern üblich ist, als Gottvater nicht mehr anerkannt werden sollte.
6. Gott-als-Jesu-Christ gab **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** Vaterworte, als immer mehr Kinder ohne Großeltern bei Alleinerziehenden und Geschiedenen aufwuchsen und das Christentum nicht mehr weitergegeben werden sollte.
7. Gott-als-Jesu-Christ gab nach der Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 der **Eifel-Prophetin** Vaterworte und dem **Süntel-Propheten** seine „Besorgungen“, die das Informationszeitalter begleiten, als Gott-als-Jesu-Christ in Vergessenheit geraten sollte.

Für die Heidjer

1. Für die Heidjer sagt Gott-als-Jesu-Christ im Johannes-Evangelium, das Seine Lehre enthält und Sein Lieblingsjünger Johannes für die christliche Bibel aufgeschrieben hat: „Ich bin der **Weg** und die **Wahrheit** und das **Leben**; niemand kommt zum Gottvater als nur durch Mich.“
2. Für die Heidjer führt der **Weg** zu Gott-als-Jesu-Christ über den Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringt. Wenn der Glaube, den die Religionen verbreiten, das Volk verdummt, bekommen die Menschen helfende Krankheiten, die den richtigen Weg zu Gott zeigen.
3. Für die Heidjer weist die **Wahrheit** auf den Glauben hin. Weil die meisten Religionen die Menschen verdummen, sollte man den Glauben, der ein Kind der Wahrheit ist, nicht beseitigen, denn ein Kind nimmt man immer vor dem Wegschütten des Badewassers aus der Wanne.
4. Für die Heidjer baut das **Leben** auf einer göttlichen Software auf, welche einen perfekten Menschen, unseren Gott-als-Jesu-Christ, hervorbringt. Alles Lebendige, vom Stein bis zum Menschen, wird immer von dieser Software, die Gottes Wohlwollen freischaltet, erhalten.
5. Für die Heidjer faßt Gott-als-Jesu-Christ Seine Lehre mit diesem Satz zusammen: „Liebe Gott-als-Jesu-Christ über alles und deinen Nächsten wie dich selbst“. Dieser Satz enthält auch die neun Gebote, die der Religionsgründer Moses auf dem Berg Sinai von Gott für uns erhalten hat.
6. Für die Heidjer ist Gott-als-Jesu-Christ ein Vorbild, dem sie nachfolgen, dazu nehmen sie ihre Lebensumstände an, wie ihr Vorbild Gott-als-Jesu-Christ Sein Kreuz getragen hat. Der Gottesfürchtige dankt Gott, indem er Geduld mit Steinen, Pflanzen, Tieren und Mitmenschen hat.
7. Für die Heidjer erforscht und lehrt das Entsprechungswissenschaft Institut, E-Wi Institut, die **Geistige Laien-Bildung**, die **Entsprechungswissenschaft** und die **Zivilisationskrankheiten**, damit bei uns die Erklärungsoffenbarung von Gott-als-Jesu-Christ nicht in Vergessenheit gerät.
8. Für die Heidjer bringt der Entsprechungswissenschaft Verlag, E-Wi Verlag, Bücher mit Jesusbotschaften heraus. Die Bücher wurden notwendig, als die Ungläubigen, die sich aufgeklärt nennen, die Deutschsprachigen verdummten und ihnen wichtige Informationen vorenthielten.
9. Für die Heidjer offenbarte Gott-als-Jesu-Christ, durch das innere Wort des katholischen Lutheraners Jakob Lorber, Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, damit der Kontakt zur feinstofflichen Welt, durch den gottleugnenden Materialismus nicht immer weiter verlorengeht.
10. Für die Heidjer wurden Offenbarungen nötig, als die östlichen Theosophen die Menschen verdummten, als Gott durch den **1. Weltkrieg** einen mohammedanischen Kaiser absetzte und als Gott-als-Jesu-Christ anschließend mit dem **2. Weltkrieg** eine Heidenreligion beseitigte.
11. Für die Heidjer wurden weitere Offenbarungen nötig, als durch die Amerikanisierung Gott-als-Jesu-Christ vom Gottvater zu Gottes Sohn wurde und viele Kinder zu Gottlosen werden, weil sie in der westlichen Welt ohne Großeltern, bei Alleinerziehenden oder Geschiedenen leben.
12. Für die Heidjer sind traditionell ihre geistlichen Lehrer schuld, wenn die **Schere zwischen Arm und Reich** weiter auseinandergeht, besonders, wenn viele Pastoren die Gläubigen verdummen und die helfenden Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft verteufeln.
13. Für Heidjer sagt Gott-als-Jesu-Christ in der Bergpredigt zweimal: „**An ihren Krankheiten sollt ihr sie erkennen**“. Die ungläubigen Heiden, und auch viele Kirchen-Mittglieder, haben immer mehr Zivilisationskrankheiten, wodurch sie im Alter im Pflegeheim wohnen müssen.

Wozu eine Geistige Laien-Bildung

1. Die Geistige Laien-Bildung bildete sich, damit das Christentum, das Gottes Segen sichtbar zeigt, auch in Zukunft an die Nachwachsenden weitergegeben wird und der **Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, nicht verlorengeht und die Heiden unser Land nicht regieren.
2. Die Geistige Laien-Bildung begann, als die deutschsprachigen Menschen die aufklärende Entsprechungswissenschaft weitgehend verloren hatte und nur noch Jakob Lorber sie anwenden konnte. Jetzt begann Gott-als-Jesu-Christ ihm eine Erklärungsoffenbarung zu diktieren.
3. Die Jesusbotschaften werden den Christen, die die christlichen Gebote einhalten, von Gott-als-Jesu-Christ über das innere Wort gegeben, damit die Menschen wieder ihr leichtes Kreuz, ihre Lebensumstände und ihre nächsten Mitmenschen, annehmen und Gott über alles lieben.
4. Die professionellen Priester der Religionsgemeinschaften sind mit ihrer Arbeit in der Regel überfordert, denn die Studenten lernen, seitdem die Menschen in der Informationsgesellschaft leben, in ihrer Ausbildung die geheime Entsprechungswissenschaft nicht mehr kennen.
5. Ohne die Entsprechungswissenschaft wird der Dienst der Priester zum angelernten Zeremoniendienst, den Gläubige brauchen, weil sie über die Zeremonien Gottes Segen erbitten, der den Gottesfürchtigen seit Jahrhunderten von Gott immer wieder geschenkt worden ist.
6. In den christlichen Kirchen fällt immer mehr auf, daß in den Zeremonien und Predigten der ausgebildeten Geistlichen nur noch wenig göttlicher Segen herüberkommt. Nach einem Gottesdienst denken immer mehr Kirchensteuerzahler über einen Kirchenaustritt nach.
7. Die Christen, die Gottes Segen bei ihrer Arbeit erkennen können, treten nicht aus der Kirche aus und zahlen weiterhin ihre Kirchensteuer, denn die gottgefälligen Kirchensteuerzahler, die aus Zeitgründen keine Gottesdienste besuchen, bleiben größtenteils ihrer Kirche treu.
8. Nachdem die **Schere zwischen Arm und Reich** weiter auseinandergeht, geben die Christen traditionell ihren Geistlichen die Schuld, weil sie mit Hilfe der Lehrer die Jugendlichen ungläubig machen, verdummen und Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft größtenteils verteufeln.
9. Der Heiland sagt in der Bergpredigt entsprechend: „**An den Krankheiten sollt ihr sie erkennen**“. Die unwissenden Mitglieder der Religionsgemeinschaften haben immer mehr Zivilisationskrankheiten, wodurch sie im Alter größtenteils im Pflegeheim wohnen.
10. Es fällt auf, daß die Geistige Laien-Bildung vor Zivilisationskrankheiten und Not größtenteils schützen kann, denn sie bietet einen Nachhilfeunterricht durch Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft an, der mit der „**Erklärungsoffenbarung**“ Gottes Willen zeigt.
11. Der Nachhilfeunterricht, der in der Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ enthalten ist, wird gebraucht, **damit Gott nicht in Vergessenheit gerät**, wenn Menschen wie Epikureer Gottesdienste besuchen und staatliche Gesetze einhalten, um nicht bestraft zu werden.
12. Die Epikureer haben den Spruch „**Der ist so dumm wie ein Christ**“. Die Epikureer wissen, daß die in ihren Augen dummen Christen einen allmächtigen, menschenliebenden Gott fürchten, arbeiten, wenn keiner zuschaut und nicht stehlen, weil sie den allsehenden Gott lieben.
13. Die Epikureer leben nach der **Lehre von Epikur**, wonach die menschliche Seele mit dem Tod zur Auflösung kommt. Durch die radikale Diesseitigkeit aller Strebungen ist der Zweck des Lebens die sündige Lustmaximierung, wobei sich die Schere zwischen Arm und Reich öffnet.

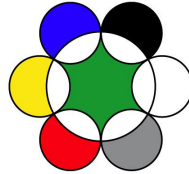
Die sechs göttlichen Eigenschaften

1. Die Entsprechungswissenschaft baut auf den sieben göttlichen Eigenschaften auf, die hier entsprechend oft wiederholt werden. Zuerst soll man Gott **lieben** (1), damit die **Weisheit** (2) im Sinne Gottes, der Glaube, von den Menschen in ihrem Probeleben auf Erden erkannt wird.
2. Wenn man an Gott glaubt, lernt man den göttlichen **Willen** (3) kennen und wird dann in die göttliche **Ordnung** (4) eingeführt. Jetzt kann man mit der göttlichen Ordnung **ernst** machen (5) und braucht viel **Geduld** (6), wenn man **barmherzig** (7) wie Gottes Kinder sein will.
3. Die geistige Laien-Bildung hat für jede der sechs göttlichen Eigenschaften Wortträger, die Jesusbotschaften vom Heiland bekamen. Der E-Wi Verlag hat die Vaterworte in den Büchern „Entsprechungswissenschaft“, der Grundlage der Geistige Laien-Bildung, zusammengefaßt.
4. Als **Erster**, damit die **Esoteriker** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Jakob Lorber** Vaterworte, die die göttliche Eigenschaft **Liebe** zeigen. Gottes **Geduld** war zu Ende, als der Lichtengel **Robert Blum** mit seiner Revolution zum Drachen wurde.
5. Als **Zweiter**, damit die **Christen** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Gottfried Mayerhofer** Vaterworte, die die göttliche Eigenschaft **Weisheit** zeigen. Gott machte **Ernst**, als der Lichtengel **Rudolf Steiner** als christlicher Theosoph zum Drachen wurde.
6. Als **Dritter**, damit die **Alttestamentaren** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Johanne Ladner** Vaterworte, die Gottes **Willen** zeigen. Gott zeigte die **göttliche Ordnung**, als der Lichtengel **Kaiser Wilhelm** mit dem **1. Weltkrieg** als Drachen erkannt wurde.
7. Als **Vierter**, damit die **Heiden** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Bertha Dudde** Vaterworte, die die **göttliche Ordnung** zeigen. Gott zeigte seinen **Willen**, als der Lichtengel **Adolf Hitler** mit dem **2. Weltkrieg** von den Menschen als Drachen erkannt wurde.
8. Als **Fünfter**, damit die **Nomaden** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekam **Johanna Hentzschel** Vaterworte, die Gottes **Ernst** zeigen. Gott zeigte die **Weisheit** im Sinne Gottes, als der Lichtengel **Konrad Adenauer** mit der **Frankfurter Schule** zum Drachen wurde.
9. Als **Sechster**, damit die **Vandalen** die Entsprechungswissenschaft wiederbekommen, bekamen **Helga und Michael** Vaterworte, die Gottes **Geduld** zeigen. Gott zeigte seine **Liebe**, als der Lichtengel **Gerhard Schröder** mit den **Hartz-Gesetzen** als Drachen erkannt wurde.
10. An den göttlichen Eigenschaften erkennt man leicht, daß Vaterworte, die die **Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft** bilden, vom barmherzigen Gott als ein Nachhilfeunterricht für die Geistige Laien-Bildung zum Wohle der Menschheit der Erde gegeben worden sind.
11. Wenn man mit einem Würfel eine **Eins** würfelt, verdeckt man die **Sechs**. Das Gleiche tun die Lorber-Vereinigungen wie die Gesellschaft, der Verlag und ihre Internetseiten, denn sie verschweigen und bekämpfen die Vaterworte von Helga Hoff und Michael Nehmann.
12. Wenn man mit einem Würfel eine **Zwei** würfelt verdeckt man die **Fünf**. Das Gleiche tun die christlichen Kirchen und viele Leser von Gottfried Mayerhofer wenn sie die Predigten des Herrn lesen, denn sie verschweigen und bekämpfen die Vaterworte von Johanna Hentzschel.
13. Wenn man mit einem Würfel eine **Drei** würfelt verdeckt man die **Vier**. Das Gleiche tun die gottesfürchtigen Alttestamentaren und die Leser von Johanne Ladner wenn sie die Vaterworte von Bertha Dudde lesen, denn sie verschweigen und bekämpfen Duddes Offenbarungen.

Schaubilder der Erklärungs-offenbarungen

Wenn man den **Balken, den Gott-als-Jesu-Christ in der Bergpredigt beschreibt**, aus den Augen verloren hat, erkennt man, daß für den Jesusnachfolger auch das Gegenteil richtig ist. Aus diesem Grund ist das Schaubild mit den göttlichen Eigenschaften doppelt dargestellt.

Zum Beispiel: **Die Weisheit findet man bei den Christen**, denn bei ihnen ist der Glaube: die Weisheit im Sinne Gottes. **Die Weisheit findet man auch bei den Nomaden**, wo die Großkinder in einer anderen Stadt wohnen, denn die „Frankfurter Schule“ sagt: „Glauben heißt nicht wissen“.



	göttliche Eigenschaft - Farbe der Außenkreise	Ereignis Repräsentant	Religion Wortträger
1	Liebe - schwarz -----	Revolution ----- Robert Blum	Esoteriker Jakob Lorber
2	Weisheit - weiß -----	Theosophie ----- Rudolf Steiner	Christen Gottfried Mayerhofer
3	Wille - grau -----	1. Weltkrieg ----- Kaiser Wilhelm	Juden Johanne Ladner
4	Göttliche Ordnung - rot -----	2. Weltkrieg ----- Adolf Hitler	Heiden Bertha Dudde
5	Ernst - gelb -----	Frankfurter Schule --- Konrad Adenauer	Nomaden Johanna Hentzschel
6	Geduld - blau -----	Hartz-Gesetze ----- Gerhard Schröder	Vandalen Helga und Michael

	göttliche Eigenschaft - Farbe der Außenkreise	Ereignis Repräsentant	Religion Wortträger
6	Geduld - blau -----	Revolution ----- Robert Blum	Esoteriker Jakob Lorber
5	Ernst - gelb -----	Theosophie ----- Rudolf Steiner	Christen Gottfried Mayerhofer
4	Göttliche Ordnung - rot -----	1. Weltkrieg ----- Kaiser Wilhelm	Juden Johanne Ladner
3	Wille - grau -----	2. Weltkrieg ----- Adolf Hitler	Heiden Bertha Dudde
2	Weisheit - weiß -----	Frankfurter Schule --- Konrad Adenauer	Nomaden Johanna Hentzschel
1	Liebe - schwarz -----	Hartz-Gesetze ----- Gerhard Schröder	Vandalen Helga und Michael

Die wichtigsten Jesusbotschaften der sieben Wortträger hat der E-Wi Verlag in der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ zusammengefaßt. Diese Bücher sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft und bilden die Grundlage der Geistigen Laien-Bildung.

Warum sind Heidjer nötig?

1. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesu-Christ nicht mehr über alles lieben und nur eine christliche **Leitkultur** zulassen, die einen **schwachen, lieblosen, grausamen und gestrengen Gott** kennt, haben die Menschen in der Regel nicht den inneren Frieden und sind meist krank.
2. Die Heidjer kennen einen **lieben, allmächtigen und barmherzigen** Gott-als-Jesu-Christ, der von 1840-2012 eine Erklärungsoffenbarung für alle deutschsprachigen Menschen offenbarte, damit die gottesfürchtigen Heidjer ohne Krankheiten und Umwege den Weg zu Gott findet.
3. **Weil die gottfernen Menschen** in ihren Nächsten Gott-als-Jesu-Christ nicht mehr lieben wie sich selbst, lernen sie „**Wer nicht hören will, muß fühlen**“. Als sie auf Erklärungsoffenbarungen nicht hören wollten, fühlten sie erst eine Revolution und dann zwei schreckliche Weltkriege.
4. Nach dem kalten Krieg und seit der Zerstörung der Banktürme in New York wird wieder geschossen. Die gottfernen Menschen werden arbeitslos und essen im Informationszeitalter denaturierte **Nahrungsmittel, die im Alter Zivilisationskrankheiten hervorrufen**.
5. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesu-Christ nicht mehr **für alles Gute danken**, vernachlässigen sie in den Familien, Vereinen, Kirchen und Schulen das „Wir-Gefühl“ der gottdankenden Christen. Ihre **Zivilisationskrankheiten** zeigen diese **Vernachlässigung** an.
6. Die **gottfernen Menschen** überladen unbewußt ihre Gedanken mit Schuldgefühlen, denn sie zerstören die Familien und die Umwelt. Die immer größere **Verschuldung**, die der Staat für seine Bürger macht, zeigt diese **Schuldgefühle** an, die durch hohe Steuern sichtbar werden.
7. **Weil die gottfernen Menschen** zu Gott **nicht mehr gottgefällig beten**, bekommen sie immer häufiger schlechtbezahlte Arbeit, die durch Almosen (Hartz und Wohngeld) ergänzt werden muß. Es wird immer mehr auffallen, daß den Heidjern nichts Arges erreicht.
8. Denn sie leben in einer **Friedens-Arche** der vergebenden unschuldigen Liebe und werden in ihrem Herzen vom Schöpfer zu den gesunden und **gesunderhaltenden Lebensmitteln**, und nicht zu industriellen Nahrungsmitteln, die oftmals viele Krankheiten verursachen, **hingeführt**.
9. **Weil die gottfernen Menschen** Gott-als-Jesu-Christ als Sozialrevolutionär oder höchstens als Prophet ansehen, geht die **Schere zwischen arm und reich** immer weiter auseinander und die Heidenreligionen nehmen immer mehr zu und die feinstoffliche Welt gerät in Vergessenheit.
10. In den Regionen mit vielen Ungläubigen nehmen **Überschwemmungen oder Trockenheit** immer mehr zu. Die Wüsten dehnen sich immer weiter aus und es kommt zu **Hungersnöten und Wassernot**, wenn die Heiden regieren und die Christen von ihnen unterdrückt werden.
11. **Weil die gottfernen Menschen** die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ, nachdem die Religionsgemeinschaften die Entsprechungswissenschaft verloren haben, nur noch schwer finden können, geht der **Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, verloren.
12. Auch gläubige Menschen, die einen Religionsunterricht besucht haben und von einem Zeremonienverein eingeseget sind, halten ihre Religionsgemeinschaft immer mehr für eine soziale Einrichtung, die eine Philosophie vertritt und sich um **Freizeitgestaltung** kümmert.

Lehreinheiten

1. Mit 22 Lehreinheiten kann man im Informationszeitalter, mit Hilfe des Buches „**Geistige Bildung der Laien**“, wie Gott-als-Jesu-Christ, seine tierischen Eigenschaften überwinden, damit man ein vollkommener Mensch werden kann, der „Gott zum Bilde“ geschaffen ist.
2. Auf dem Weg zum göttlichen Menschen muß sich der Mensch, wie es der Gottvater als-Jesu-Christ vorgemacht hat, die göttlichen Eigenschaften: **Liebe, Weisheit, Wille, göttliche Ordnung, Ernst und Geduld** zu eigen machen, damit er barmherzig wie Gott wird.
3. In den **Lehreinheiten 1-6** lernt man die sechs göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge kennen. Dabei hilft das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen, die tierischen Eigenschaften von der Ratte bis zur Schlange zu überwinden.
4. In den **Lehreinheiten 7-12** lernt man die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Gerechtigkeit kennen. Dabei helfen das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und die Lorber-Psalmen die tierischen Eigenschaften des Menschen vom Pferd bis zum Schwein zu überwinden.
5. In den **Lehreinheiten 13-16** lernt man die göttlichen Eigenschaften im Sinne der Barmherzigkeit kennen. Dabei helfen die Bergpredigt und der Jakobusbrief der Bibel sich zum barmherzigen Menschen zu entwickeln, der Gott mit seinen Fähigkeiten vertreten kann.
6. In den **Lehreinheiten** geht es um den Lehrstoff, mit dem die Menschen, auf der Hochschule Erde, zum barmherzigen Menschen ausgebildet werden, wenn sie ihrem Vorbild dem Gott-als-Jesu-Christ nachfolgen und ihre Lebensumstände, ihr leichtes Kreuz, dankbar tragen.
7. Die Lehreinheiten sind als **Nachhilfeunterricht für Menschen über 30 Jahre** gedacht, denn in den ersten 30 Jahren wird der Mensch von der feinstofflichen Welt über das Gewissen optimal ausgebildet, denn Gott-als-Jesu-Christ begann als Gottvater mit 30 Jahren zu lehren.

Glauben

1. Als die Allgemeine Kirche, die sich lateinisch katholisch nennt, die Grundlage der Religion, die Entsprechungswissenschaft, weitgehend verloren hatte, konnte sie nur noch weitergeben, daß es eine christliche Bibel und ein Jenseits gibt, denn das Wissen darüber war verloren.
2. Die Kirche propagierte deshalb den Glauben, denn das Johannes-Evangelium, die Bergpredigt und Jesus-Gleichnisse der Bibel entfalteten noch ihre Kraft und die Gläubigen, die Gottes Gebote einhielten, wurden auch weiterhin, durch Gottes Segen, von der feinstofflichen Welt unterstützt.
3. Die Gläubigen werden ohne die Entsprechungswissenschaft denk- und werkfaul und hoffen auf eine leichte Art und Weise in den Himmel zu kommen. Dazu müssen sie nur an Gott-als-Jesu-Christ glauben, sich taufen lassen und am Abendmahl der allgemeinen Kirche teilnehmen.
4. Diese geldbringende Irrlehre der Kirchen, die niemanden in Gottes Reich bringt, verheißt dem Gläubigen Sündenfreiheit, er braucht nur fest zu glauben, alles Übrige hat der Heiland am Kreuze für ihn getan und gesühnt, wodurch alle Sünden der Menschen von der Kirche vergeben werden.
5. Durch diese Irrlehre brauchten die Menschen nicht mehr Buße tun, Entbehrungen und Verleugnung vor der Welt ertragen, den Weltfreuden entsagen und dergleichen mehr üben. Der Glaube an Gott-als-Jesu-Christ ist erst dann von Vorteil wenn man Seine Lehre ins Werk setzt.

6. Da die Irrlehren der Glaubensgemeinschaften die Menschen immer mehr verdummten, kam es in Frankreich zur bürgerlichen Revolution der materiell Aufgeklärten, die als Ungläubige und Unwissende die Menschen aufklärten, ohne daß sie die Entsprechungswissenschaft kannten.
7. Mit dem Einsatz von amerikanischen Gewehren beendeten die Protestanten die Revolution in Waterloo. Nach der Revolution konnte die Kirche keine Fürsten und Könige mehr einsetzen und die materielle Aufklärung der Ungläubigen war nicht mehr leicht zu unterdrücken.
8. Als nur noch der Lutheraner Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft anwenden konnte, machten die Parlamentarier Deutschlands unter dem Motto: „Glauben ist nicht wissen“ eine Revolution, die Söldner niederschlugen, für die Glauben „Weisheit im Sinne Gottes“ war.
9. Durch die Aufklärung wurde der Glaube an Gott-als-Jesu-Christ immer mehr zurückgedrängt und bei vielen Menschen durch aufklärenden Schulunterricht zerstört. Ohne diesen Glauben kann man, mit Hilfe der Bibel, die Entsprechungswissenschaft nicht mehr erlernen.
10. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekam Jakob Lorber Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen, die Gott **lieben**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
11. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekam Gottfried Mayerhofer Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die von der Aufklärung **wissen**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
12. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekam Johanne Ladner Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die die Aufklärung **wollen**, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
13. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekam Bertha Dudde Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die **ordentlich** aufklären, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
14. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekam Johanna Hentzschel Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen die **ernstlich** aufklären, sollen ihren Glauben auch in der Zeit der Aufklärung bewahren können.
15. Damit der Glaube in der Aufklärungszeit nicht verlorengeliebt, bekamen Helga Hoff und Michael Nehmann Jesusbotschaften durch das innere Wort vom Gottvater diktiert, denn die Menschen, die **geduldig** aufklären, sollen ihren Glauben an Gott bewahren können.

Sechs Erklärungsoffenbarungen

1. Mit der **1. Erklärungsoffenbarung** von Jakob Lorber bekommen die **Mystiker** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn Jakob Lorber hatte von Kind an das zweite Gesicht, er konnte mit der feinstofflichen Welt, die man auch Jenseits nennt, kommunizieren.
2. Mit der **2. Erklärungsoffenbarung** von Gottfried Mayerhofer bekommen die **Christen** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn sie erhielten für jeden Sonntag des Kirchenjahres eine Predigt vom Herrn und durch Vaterworte Hilfe in vielen Lebenslagen.
3. Mit der **3. Erklärungsoffenbarung** von Johanne Ladner bekommen die **Juden** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn selbst der Kaiser bekannte sich in dieser Zeit als Mohammedaner, obwohl er der oberste Vertreter seiner christlichen Kirche in Deutschland war.

4. Mit der **4. Erklärungsoffenbarung** von Bertha Dudde bekommen die **Heiden** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn die Engel des Herrn halfen durch Bertha Dudde, nachdem die Heiden, die in Deutschland regierten, viele Heidenpriester ausbildeten.
5. Mit der **5. Erklärungsoffenbarung** von Johanna Hentzschel bekommen die **Nomaden** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn nachdem sie diese Jesusbotschaften empfing, mußten viele Menschen fern der Heimat arbeiten und lebten deshalb wie Nomaden.
6. Mit der **6. Erklärungsoffenbarung** von Helga Hoff und Michael Nehmann bekommen die **Vandalen** ihr Wissen von der Entsprechungswissenschaft erneuert, denn für ungläubige Menschen, die nur an ihr Vergnügen denken, sind diese Jesusbotschaften nicht aufgeschrieben.
7. Genauso wie sich die weltliche Aufklärung ausbreitete, entwickelten sich viele Menschen vom **Esoteriker** zum **Vandalen**. In dieser, unserer Zeit werden die alten Religionen, die die Entsprechungswissenschaft nicht mehr kennen, immer mehr Mitglieder verlieren.

Die Bergpredigt

1. Mit der Bergpredigt hat der Gott-als-Jesu-Christ in Seinen drei Lehrjahren, in denen Er die Entsprechungswissenschaft zurückbrachte, **den Plan für Gottes Reich offenbart**, den Er in sich fand, nachdem Er 30 Jahre nach der göttlichen Ordnung diente und dadurch gottgleich wurde.
2. Die Geistige Laien-Bildung teilt die Bergpredigt in 15 Aussagen mit 22 Lehreinheiten ein, damit sich die gottesfürchtigen Menschen den Plan für Gottes Reich, der auch der Plan für dieses Probeleben auf der Erde ist, nach und nach zu ihrem geistigen Eigentum machen können.
3. Mit den ersten **12 Aussagen der Bergpredigt** lernt man in 12 Lehreinheiten die tierischen Eigenschaften des Menschen kennen. Hierbei dienen das Johannes-Evangelium, die Offenbarung des Johannes und die Lorber-Psalmen als Lehrstoff für die Lehrgänge des E-Wi Instituts.
4. Mit der **13. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das provokative Denken kennen. Dazu hat die Geistige Laien-Bildung mit dem Buch „**Bibel für die Heidjer**“, das Grundwissen der Christen, durch den E-Wi Verlag zusammengestellt.
5. Mit der **14. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das ordentliche Denken. Dazu dient das Buch „**Homöopathie für die Heidjer**“, das der E-Wi Verlag herausgibt, in dem die homöopathischen Mittel des Informationszeitalters vorgestellt werden.
6. Mit der **15. Aussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das reflektive Denken kennen. Dazu entstand beim E-Wi Verlag das Buch „**Bachblüten für die Heidjer**“, in dem das Grundwissen über die wichtigen Sonnenheilmittel beschrieben wird.
7. Mit der **Schlußaussage der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das rezeptive Denken kennen. Dazu wird das Buch „**Apostel für die Heidjer**“ vom E-Wi Verlag, in dem der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, vom E-Wi Verlag für Laien verbreitet.
8. Mit der **Anwendung der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das ernstliche Denken kennen. Dazu gibt der E-Wi Verlag das Buch „**Bergpredigt für die Heidjer**“ heraus, in dem die Leser der Lehrbücher die Bergpredigt, den Plan der Welt, kennenlernen.
9. Mit der **Anwendung der Bergpredigt** lernt der Schüler der Entsprechungswissenschaft das geduldige Denken kennen. Dazu dient das Buch „**Entsprechungs-Karten für die Heidjer**“, das der E-Wi Verlag herausgibt, damit die Selbsthilfegruppen ein gottgefälliges Fundament haben.

Jesusbotschaften in den Kirchen

1. Jakob Lorber, der Schreibknecht Gottes, war als **Lutheraner in Österreich** zwangsmäßig Mitglied der römisch-katholischen Kirche. Gott-als-Jesu-Christ sagte zu Jakob Lorber, daß die Kirche die christliche Lehre, von allen Religionsgemeinschaften, am reinsten erhalten hat.
2. Wenn weiterhin so viele Menschen aus der allgemeinen Kirche austreten, werden irgendwann die Schüler der Geistigen Laien-Bildung – Gott-als-Jesu-Christ hat jede Menge Geduld – im größten Zeremonienverein, der römisch-katholischen Kirche, die Mehrheit bekommen.
3. Der **Papst** wird in den Jesusbotschaften der Erklärungs Offenbarung als „**Antichrist**“ dargestellt. Im I. Vaticanum 1869-1870 wurde das Offenbarungswerk von Jakob Lorber auf den Index des Vatikans gesetzt und damit zum verbotenen Schrifttum für alle Katholiken erklärt.
4. Dieses Verbot wurde erst in jüngster Zeit, für die Privatoffenbarung von Jakob Lorber, wieder aufgehoben. Eine offizielle Anerkennung seiner Jesusbotschaften und Niederschriften gibt es seitens der allgemeinen, der römisch-katholischen, Kirche aber bis heute nicht.
5. Von Seiten evangelischer Theologen gibt es einerseits Kritik und andererseits Lob, eine offizielle Anerkennung aber nicht, weil ihrer Meinung nach **Martin Luther der letzte Jesusoffenbarer** war und sie keine Privatoffenbarungen ihrer Gläubigen offiziell anerkennen.
6. Daher halten sich viele Jesusbotschaftenleser mit ihrer Überzeugung zurück und leben wie die anderen Gläubigen in ihrer Kirche. Sie sind normale Gläubige, denn sie stehen zum **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist**, zu der sich ihre Verwandten und Freunde bekennen.
7. Die Jesusbotschaftenleser, die nicht Mitglied einer Kirchengemeinschaft sind, treten auch nicht in eine solche ein, denn Heidenvereine, hier sind nicht Zeremonien-Vereine gemeint, erkennt man nach Lorber „**Paulus' Brief an die Gemeinde in Laodizea**“ an fünf Zeichen:
 - Die Heidenvereine haben selbstgewählte Priester.
 - Die Heidenvereine benutzen besondere Kleidung für ihre Zeremonien.
 - Die Heidenvereine verehren in der Woche einen bestimmten Feiertag.
 - Die Heidenvereine besitzen vereinseigene Häuser.
 - Die Heidenvereine haben einen Kassenverwalter, den man Bischof nennt.
8. Die Geschichte der Entsprechungswissenschaft wiederholt sich. Als nur noch Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft beherrschte, mußte unser Schöpfergott wieder eingreifen – damit die Menschheit nicht, durch die beliebten Lehren der Epikureer, weiter degeneriert.
9. Die Amtskirche hat Gott-als-Jesu-Christ zu seinen Lebzeiten auf der Erde verfolgt und hingerichtet. Die heutige allgemeine Kirche macht genauso Jagd auf die Jesusbotschaften von Christen, wie im Märchen Schneewittchen die böse Stiefmutter auf Schneewittchen.
10. Die Kirche kann sich nicht - wie es schon die Judenpriester zu Lebzeiten von Gott-als-Jesu-Christ nicht konnten - argumentativ gegen die Kraft der Jesusbotschaften wehren, denn damit befürchtet sie unterzugehen, denn durch die Aufklärung hat die Kirche viel Macht verloren.
11. Die Kirche schweigt die Jesusbotschaften deshalb tot, denn ihre **Gebete** sind zum Heilen von Krankheiten **zu schwach geworden**. In der Regel bekommen im deutschsprachigen Raum nur Christen Jesusbotschaften, die die Buchserie „Entsprechungswissenschaft“ lesen und beachten.

Jesusbotschaften in der Wissenschaft

1. Echte Jesusbotschaften bleiben immer der neuste Stand der Wissenschaft, denn Gott ist allmächtig und allwissend. Die materiellen Wissenschaftler müssen sich ihr Wissen erst durch **Versuch und Irrtum** erarbeiten und orientieren sich am neusten Stand der Wissenschaft.
2. Jesusbotschaften werden von der materiellen weltlichen Wissenschaft **geheimgehalten**, denn sie entsprechen nicht dem neusten Stand der Wissenschaft, weil Gott bekanntlich nichts dazulernen muß, obwohl Er auch Erfahrungen macht, denn Er ist auch ein Mensch.
3. Weil die Jesusbotschaften – zur Zeit - nicht dem neusten Stand der Wissenschaft entsprechen, wird **das Kind, die Wahrheit, mit dem Bade**, dem neusten Stand der weltlichen Wissenschaft, **ausgeschüttet**, obwohl man ohne Gott-als-Jesu-Christ die Wahrheit nicht finden kann.

Jakob Lorber

1. Als nur noch Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft beherrschte, griff der Schöpfergott wieder ein. Er tat dieses schon mit der Sintflut bei **Noah**, später wieder bei **Abraham**, dem Stammvater der Juden, bei **Moses** in Ägypten und bei **Joseph**, dem Pflegevater von Jesus.
2. Noah und seine Nachkommen belehrte Gottvater als König Melchisedek auf Seiner Burg. Als nur noch Abraham alljährlich zur Burg pilgerte, wurde die Burg des Melchisedek aufgelöst. Nur noch der Patriarch Abraham gab an seine Nachkommen die Entsprechungswissenschaft weiter.
3. Als nur noch der gerechte Joseph die Entsprechungswissenschaft benutzen konnte, wurde Gottvater als Jesus Christ in die Familie von Joseph aufgenommen. Gott-als-Jesu-Christ lernte in Seinem Probeleben die Entsprechungswissenschaft und brachte sie zur Menschheit zurück.
4. Im Jahre 1840 beherrschte nur noch Jakob Lorber, der zu den gerechten Menschen zählte, die Entsprechungswissenschaft. Diesmal brachte der auferstandene Gott-als-Jesu-Christ im Herzen von Jakob Lorber die Entsprechungswissenschaft über das innere Wort der Menschheit zurück.
5. Gott-als-Jesu-Christ diktierte auf diese Weise seinem **Schreibknecht Jakob Lorber** Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft. Diese Jesusbotschaften schafften Abhilfe, wenn die materielle Aufklärung, welche ungläubige Menschen hervorbringt, Staatsreligion werden soll.
6. Jakob Lorber war für seine Aufgabe als neuzeitlicher Prophet optimal vorbereitet. Er war von Paganini, dem besten Violinspieler seiner Zeit, ausgebildet und besaß als Komponist eine sehr alte kostbare Geige von Stradivari, mit der er auch ein Solokonzert in der Mailänder Scala gab.
7. Jakob Lorber konnte von seinem Erbe, seinen Konzerten und als Komponist so gut leben, daß er eine der bestbezahltesten Anstellungen, als stellvertretender Kapellmeister in Triest, ablehnen konnte. Jakob Lorber nannte nur ein Buch sein eigen - **die Bibel, in der er täglich las**.
8. Jakob Lorber hatte nur wenig Vorurteile, war kein Schriftsteller und schrieb alles von Gott Diktierte so auf, wie er es von Gott-als-Jesu-Christ hörte. Jakob Lorber hielt alles von Gott eingegebene für Gottes Wort - wenn es nur seiner heiligen Schrift, der Bibel, nicht widersprach.
9. Jakob Lorber war der erste Wortträger der Erklärungsoffenbarung, der zweite war Gottfried Mayerhofer, die dritte war Johanne Ladner, die vierte Bertha Dudde, die fünfte Johanna Hentzschel und die sechste Offenbarung schrieben Helga Hoff und Michael Nehmann auf.

Johanne Ladner

1. Bei regelmäßigen Treffen erhielten die Lorberleser von 1877 bis 1886 in Bietigheim durch das innere Wort von Johanne Ladner in drei Jahren **497 Vaterbriefe**. Die Vaterbriefe erklären das Beten, denn Gebete erhört Gott-als-Jesu-Christ nur, wenn nicht mit Unverstand gebetet wird.
2. Diese Vaterbriefe, sowie die Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer und andere Jesusbotschaften, wurden notwendig, weil in Deutschland ein **ungläubiger Kronprinz** die Macht ausübte und in Österreich ein Kaiser die Katholiken von der Kirche verdummen ließ.
3. Als der Kronprinz als Kaiser **nach 99 Tagen starb**, wurde unter seinem Sohn der 1. Weltkrieg nötig, denn die kirchlichen Sekten gewannen an Macht und die Theologen hielten im Geheimen immer mehr, wie der **Kaiser und die Mohammedaner**, Jesus nicht mehr für Gottvater.
4. Die Bücher des E-Wi Verlages „Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten“ enthalten 497 Vaterbriefe von Johanne Ladner. Diese Vaterbriefe erklären auch, wie man sogenannte **„übernatürliche Fähigkeiten“**, die viele Lorberleser bekommen, gottgefällig anwendet.

Vom Feigenbaum-Gleichnis

Am 15. Dezember 1843 - Jesusbotschaft durch Jakob Lorber

Siehe, im Lukas, Kapitel 13, vom 6.-9. Vers, steht ein Gleichnis von einem Herrn, der in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt hatte, der aber drei Jahre hindurch keine Früchte tragen wollte! **„Ich sage dir**: Dieses Bild enthält für jedermann Großes! – Jetzt ist seine Zeit! –

Betrachtet es in euch, und wohl dem, der sich in diesem Bilde finden wird! **Dieses Bild ist wie ein geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet! Doch nun ist's genug! Mehr sage Ich dir nicht darüber, und du brauchst daher auch nicht mehr zu schreiben. Amen.“

Feigenbaum-Gleichnis

Lukas, Kapitel 13, vom 6. bis 9. Vers

13.6. Der Gott-als-Jesu-Christ sagte ihnen aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg; und kam und suchte Frucht darauf und fand sie nicht.

13.7. Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang alle Jahre kommen und habe Frucht gesucht auf diesem Baum und finde sie nicht. Haue ihn ab; was hindert er das Land?

13.8. Er aber antwortete und sprach zu ihm: „Herr, laß ihn noch dies Jahr, bis daß ich um ihn grabe und bedünge ihn, ob er wollte Frucht bringen; (**13.9**) wo nicht, so haue ihn danach ab.“

Lichtengel und Drachen

1. Der Feigenbaum steht für jeden Menschen, der auf dieser Erde geboren wird. Die Materie der Erde besteht aus den Kindern eines zum Drachen gewordenen Engels, der vom Herrgott abgefallenen ist. Dieser blendet die Menschen, so daß sie ihn für einen Lichtengel halten.

2. Der Mensch **bringt Frucht**, wenn er seinen eigenen Willen beherrscht und mit dem Willen der Gottheit vereinigt. Die Frucht zeigt sich, wenn jeder Gedanke und jede Handlung von den ihrer Individualität bewußten Menschen, im Sinne Gottes gedacht und ausgeführt wird.

3. Der Mensch bringt **keine Frucht**, wenn er sich benimmt wie die Heiden. Die Heiden bilden Vereine und beten nicht Gott - die Wahrheit - an. Die Heiden glauben nicht, daß man durch Kreuztragen, womit man seine Lebensumstände annimmt, zur Wahrheit gelangt.
4. Nachdem die Kirchenoberen die Entsprechungswissenschaft verloren hatten, trat die **Satana als Lichtengel** in Aktion und verbreitete bei den Aufgeklärten: „Glauben ist nicht Wissen“. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wurde so für sie zum Altweiberglauben.
5. Die aufgeklärten Menschen machten für den **Lichtengel** eine Revolution und wählten ein Parlament, das in der Frankfurter Paulskirche tagte. Die Parlamentarier wählten Robert Blum (Buch 8.1 – 8.3) zu ihrem Sprecher, denn für den Politiker galt: „Glauben ist nicht Wissen“.
6. Alle deutschen katholischen Bischöfe trafen sich erstmalig zum 50jährigen Bischofsjubiläum des Fürstbischofs in Münster. Der aufgeklärte Bischof (Buch 9.1 - 9.2) predigte den Altweiberglauben, obwohl für ihn und seine Kollegen galt: „Glauben ist nicht Wissen“.
7. Nachdem der **Lichtengel** immer populärer wurde, **kam der Herrgott das erste Mal** und machte durch die Vaterworte von Jakob Lorber (Bücher 1.1 – 11.21) Licht. Hierdurch konnten die Menschen den **blendenden Lichtengel** durchschauen und ihn als **Drachen** erkennen.
8. Die Revolution der Aufgeklärten beendeten christliche Soldaten aus Rußland, die noch am Altweiberglauben festhielten. Robert Blum wurde als **Drachen** erschossen und die Parlamentarier verhaftet. Die katholischen Kirchenoberen bewachte man, wie die **Drachen**.
9. Nach der gescheiterten Revolution mißbrauchten die Menschen die Jesusbotschaften von Jakob Lorber und schufen für den **Lichtengel** mit Hilfe der buddhistischen Philosophie die östliche Theosophie. Für die deutschsprachigen Theosophen gilt: „Glauben ist nicht Wissen“.
10. Nachdem der blendende **Lichtengel** die Theosophie im Volk verbreitete, erweiterte der Herrgott das Lorberwerk durch die Vaterworte von Gottfried Mayerhofer (Buch 13.1 – 15). Dadurch wurde es wieder heller und der **Lichtengel** wurde von vielen als **Drachen** erkannt.
11. Jetzt begannen die **Lichtengel der Satana** mit Hilfe der Vaterworte von Jakob Lorber und Gottfried Mayerhofer den Weg durch die Instanzen. Sie ertrotzten von den Fürsten wieder Parlamente und die östliche Theosophie verbreitete sich allmählich immer mehr.
12. Selbst für den Kaiser wurde es zur Selbstverständlichkeit: „Glauben ist nicht Wissen“. Der **Lichtengel** blendete ihn in Istanbul so sehr, daß er sich als Mohammedaner outete. Er bedauerte daß er als oberster evangelischer Christ dem Altweiberglauben seiner Kirche verpflichtet sei.
13. Nachdem der **Lichtengel** immer populärer wurde, **kam der Herrgott das zweite Mal** und machte mit den Vaterworten von Johanne Ladner (Buch 16.1 - 17.3) Licht. Hierdurch konnten viele Menschen den **blendenden Lichtengel** durchschauen und ihn als **Drachen** erkennen.
14. Durch einen Weltkrieg wurden die Deutschen unter vielen Opfern den mohammedanischen Kaiser los und mit Hindenburg wurde ein Lorberleser Reichspräsident, denn die Menschen, die ihren Altweiberglauben wie Johanne Ladner erhalten hatten, überlebten in der Regel den Krieg.
15. Nachdem der blendende **Lichtengel** die Vaterworte von Johanne Ladner in die östliche Theosophie eingearbeitet hatte, bekamen die Pastoren mehr Lohn. Dafür unterstützten sie eine neue Heiden-Religion oder ließen sie gewähren, denn für sie war: „Glauben ist nicht Wissen“.
16. Als die Heiden-Religion auf ihren Ordensburgen mit der Ausbildung von 4500 Heiden-Priestern begann, bekam Bertha Dudde Offenbarungen (Buch 18.1 - 18.31) und es kam wieder zum Weltkrieg, worin die Heidenpriester und viele ihrer Anhänger den Tod fanden.

17. Nach dem Krieg wurde der **Drachen** erkannt, denn der Lorberleser Axel Springer gab die größte deutschsprachige Zeitung heraus. Dem **blendenden Lichtengel** blieb nur der Weg durch die Instanzen, wobei die Vaterworte von Lorber, Mayerhofer, Ladner und Dudde halfen.
18. Der **Lichtengel** machte jetzt die Menschen durch großen Wohlstand zu Nomaden. Der Wohlstand gaukelte den Menschen vor, daß der Altweiberglaube und die Kirchenmitgliedschaft überflüssig sind, denn es wurde allgemein in den Medien anerkannt: „Glauben ist nicht Wissen“.
19. Nachdem die Helfer vom **Lichtengel** den Glauben, der die Weisheit Gottes ist, mit Dummheit gleichsetzten, **kam der Herrgott das dritte Mal** und machte mit den Vaterworten von Johanna Hentzschel (Buch 20.1 - 20.3) Licht, damit die Menschen den **Drachen** durchschauen können.
20. Die Vaterworte von Johanna Hentzschel benutzte der **Lichtengel** um die Familien und Kirchen zu zerstören. Die Kirchenoberen predigten in den Kirchen von der christlichen Leitkultur und versuchten nicht einmal mehr den Altweiberglauben aufrechtzuerhalten.
21. Dadurch werden viele gottlose Menschen zu Vandalen, die der **Lichtengel** leicht blenden kann. Um dieses aufzuhalten gab der Herrgott Vaterworte durch Helga Hoff und Michael Nehmann, die für Alleinerziehende und zerrüttete Familien den **Lichtengel** als **Drachen** zeigen.
22. Der **Lichtengel** hat mit den Vaterworten von Helga Hoff und Michael Nehmann (Buch 12.1 - 12.14) dazugelernt und es durchschauen ihn immer weniger Menschen. Damit er nicht so leicht zu erkennen ist öffnet er als **Lichtengel** durch – Fracking-Erdbeben - die zweite Hölle.
23. Beim Fracking ätzt man in tiefen Schichten in Erdgasbohrungen Löcher. Dadurch wird eine nicht bohrbare Schicht durchbrochen und Geister der zweiten Hölle kommen, wie aus Vulkanen und aus Atomkraftwerken, in die Atmosphäre. Sie meldeten sich durch Erdbeben an.
24. Die Frackinglöcher verbilligen die Energiekosten und die Menschen leben in immer größerem Wohlstand, obwohl die Menschen wie die Vandalen leben und nur sehr wenige Menschen die List des **Drachens**, mit Hilfe der Geistigen Laien-Bildung, durchschauen.
25. Wir leben in der **Zeit des Grabens und Düngens**. Mit Naturgewalten wie Wirbelstürmen, Hagel, Meteoriten, Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Trockenheit und Kälte werden die Menschen, die sich vom **Lichtengel** blenden lassen, durch eine geistige Sintflut ins Verderben geführt.
26. Wegen der Geister aus der dritten Hölle werden Gesetze gebraucht, die Sex mit Tieren verbieten und die Jagd auf Kinderschänder wird immer notwendiger. Eigenliebekranke dürfen sich outen und heiraten, damit die Polizei die Kinderschänder besser finden kann.
27. Durch die geistige Sintflut werden viele gottlose Menschen, obwohl sie nach der christlichen Leitkultur leben, psychisch überfordert und zeigen diese Überforderung als Krankheiten an, woran die Helfer des **Lichtengels** am Lebensende als **Drachen** erkannt werden.
28. Im Verlauf des Grabens und Düngens werden große Steine vom Himmel fallen und die Gase aus den Frackinglöchern werden sich entzünden und ganze Landstriche, samt den Bewohnern, zerstören. Hierbei werden die Schüler der Geistigen Laien-Bildung von Engeln weggeführt.
29. Um den **Drachen** zu erkennen, muß man den Plan von Gottes Reich, den Gott-als-Jesu-Christ mit der Bergpredigt offenbart hat, als Arche benutzen können, denn wenn man, mit Hilfe der Jesusbotschaften, den Balken vor den Augen verloren hat, kann man gottgefällig helfen.

Mein Lebenskampf

1. Die göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge sind: Liebe (1), Weisheit (2), Wille (3), Ordnung (4), Ernst (5), Geduld (6) und die Zusammenfassung Barmherzigkeit (7).
2. Durch die Liebe zum auferstandenen Menschen - **des Gottvaters der Menschen Jesu Christus** - erkämpfe ich mir Stück für Stück kleine Einswerdungen mit Gott.
3. Mit Hilfe der offenbarten Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft der „Geistigen Laien-Bildung“ lerne ich den **Willen** (3) Gottes **kennen, achten** und **lieben**.
4. Ein kämpfender deutscher Politiker schrieb in seinem Buch: „Kämpfen kann ich nur für etwas, das ich **liebe**, lieben nur, was ich **achte**, und achten, was ich mindestens **kenne**.“
5. Ich **glaube** (2), daß die Entsprechungswissenschaft zur geistigen Wiedergeburt führt und **hoffe** (6), daß ich Gott als wiedergeborener Mensch mehr **lieben** (1) kann.
6. Wenn ich von **Gottes Willen** durch die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft **weiß** (3), **wage** (4) ich es, sie anzuwenden und **verschweige** (5) sie vor der Welt.
7. Denn an den Früchten sollt ihr sie erkennen. Wenn man die Entsprechungswissenschaft nicht anwendet zeigt man seine Unwissenheit durch **Zivilisationskrankheiten** an.

Geistige Laien-Bildung

1. Die Geistige Laien-Bildung belehrt alle Menschen mit einer **Erklärungsoffenbarung**. Sie begann mit den Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** in den Vorbereitungen zur 1848er Revolution. Anschließend bekam **Gottfried Mayerhofer** Jesusbotschaften zur Aufklärung.
2. Als der Kaiser sich als Mohammedaner bekannte, bekam **Johanne Ladner** Jesusbotschaften und **Bertha Dudde** ergänzte die Erklärungsoffenbarung, als die heidnischen Nazis regierten und Priester ausbildeten. Danach bekam **Johanna Hentschel** Vaterworte in der Nachkriegszeit.
3. Als in Deutschland die „**Frankfurter Schule**“ eingeführt wurde, die ein von Philosophen erdachtes humanes Bildungssystem der Aufgeklärten ist, bekamen mit ihrer flächendeckenden Einführung nach der politischen Wende **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** Vaterworte.
4. Man nennt eine sozialphilosophische Richtung, die von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno begründet wurde, „**Frankfurter Schule**“. Sie ist aus dem Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main hervorgegangen und wurde später nach 1933 in die USA verlegt.
5. Als „**Frankfurter Schule**“ wird eine Gruppe von Wissenschaftlern bezeichnet, die an die Theorien von Hegel, Marx und Freud anknüpften; ihre Vertreter versuchten die politische Ökonomie von Marx mit der Psychoanalyse von Freud zu einer kritischen Theorie zu verbinden.
6. Nach der Rückkehr Adornos und Horkheimers aus der Emigration an die Goethe-Universität (1950), gewann die „**Frankfurter Schule**“ für die „**68er Bewegung**“ große Bedeutung und prägte Teile der deutschen akademischen Soziologie stark in Richtung der Kritischen Theorie.
7. Die Sozialphilosophie strebt eine **aufgeklärte Gesellschaft** an. Um das zu erreichen zerstört sie durch technischen Fortschritt und Wohlstand die Religionsgemeinschaften, die Vereine und die Familienverbände. Dabei wurde Deutschland zum Beispiel für Europa und die ganze Welt.
8. Dadurch wurde in Deutschland eine Ergänzung der Erklärungsoffenbarung nötig, denn die Kultur und Gesundheit der Deutschen war in Gefahr. Die Vaterworte ergänzen die Ausbildung der Deutschen, die man nach den Prinzipien der „**68er Bewegung**“ in den Schulen ausbildete.
9. **Damit Gott nicht in Vergessenheit gerät**, korrigiert der allmächtige Gott als Jesu-Christ mit seinen Vaterworten die Fehler, die sich durch die Sozialphilosophie „**Frankfurter Schule**“ bei den Auszubildenden eingeschlichen haben, die nach ihr die jungen Menschen unterrichten.
10. Die Jesusbotschaften der **Erklärungsoffenbarung** bauen auf den Grundlagen der Christen, des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt auf. Alle Kirchengemeinden werden in der Geistigen Laien-Bildung als Zeremonienvereine und als geistige Kindergärten angesehen.
11. Die Schüler der Geistigen Laien-Bildung tauschen sich bei ihren Treffen, Konferenzen und Freundeskreisen über die guten geistigen Früchte aus, die sie durch die Jesusbotschaften erhalten. Sie beziehen dabei auch gemeinsame Essen und Naturwanderungen mit ein.
12. Zweckgebunden zur Erhaltung der **Andritz-Quelle**, nördlich von Graz in der Steiermark, die zur Gesunderhaltung der Lorberleser dient, bildete sich eine Lorber-Gesellschaft. Um die Lorberleser mit ihren Büchern zu versorgen, gründeten Theosophen den **Lorberverlag**.
13. Weil die deutsche Sprache der Ursprache nahekommt, werden Bücher mit deutschsprachigen Jesusbotschaften in verschiedene Sprachen übersetzt. So findet die **Entsprechungswissenschaft** allmählich auch in anderen Ländern Beachtung.

14. Man sollte bedenken, daß die Menschen **Übersetzungen** immer nach dem menschlichen Ermessen vornehmen und nicht - wie Gott-als-Jesu-Christ - allwissend sind. Die meisten Mitglieder leben deshalb in dieser Zeit noch in den deutschsprachigen Ländern Europas.
15. Jede Sprachgemeinschaft erhält eigene Offenbarungen. Eine zuverlässige Schätzung der Anzahl der Erklärungsoffenbarungsleser ist kaum möglich, **weil die Jesusbotschaften im Internet kostenlos heruntergeladen werden** und Akademiker die Bücher geheimhalten.
16. In der akademischen Welt sind die **Jesusbotschaften geheim**, denn die bekennenden Erklärungsoffenbarungsleser machen sich dort mit ihnen in der Regel lächerlich. Vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darf man erst essen, wenn der Baum der Erkenntnis gesegnet ist.
17. Die Schüler der Geistigen Laien-Bildung sind politisch neutral und erkennen die regierenden **Machthabenden** stets an. Dies hat so manchen vor Strafen bewahrt; besonders unter Gewaltherrschaft, im Krieg, am Ende der „Weimarer Republik“ und in der „DDR“.
18. In unserer Zeit haben die Religionsgemeinschaften ihre Grundlage, die **Entsprechungswissenschaft**, weitgehend verloren und der Schöpfer muß helfen, damit die Menschen, die Er gottgleich „Gott zum Bilde“ schuf, sich nicht wie Tiere benehmen.
19. Wenn sich Menschen offen oder heimlich wie Tiere benehmen, zeigen sie es durch **Zivilisationskrankheiten** an. Zu ihrer Überwindung hat der deutsche Sprachraum eine Seelenreinigung durch **Nachhilfeunterricht** von Gott-als-Jesu-Christ bekommen.
20. Diesen Nachhilfeunterricht enthalten die Bücher der **Erklärungsoffenbarung**, die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft sind, die gebraucht werden, wenn Menschen sich wie die Epikureer benehmen. Die Epikureer besuchen Gottesdienste und halten die Gebote.
21. Die Epikureer haben den Spruch „**Der ist so dumm wie ein Christ**“. Die Epikureer wissen, daß die Christen einen allmächtigen, allsehenden, menschenliebenden Gott fürchten und auch dann arbeiten, wenn keiner zuschaut und nicht stehlen, weil sie den allsehenden Gott lieben.
22. Die Epikureer leben nach der **Lehre von Epikur**, wonach die menschliche Seele mit dem Tod zur Auflösung kommt. Durch die radikale Diesseitigkeit aller Strebungen ist der Zweck des Lebens die sündige Lustmaximierung, wobei sich die Schere zwischen Arm und Reich öffnet.
23. Jesusbotschaften werden immer mehr gebraucht, wenn sich die Schere zwischen den wohlhabenden Menschen und denen, die auf Almosen vom Staat angewiesen sind, immer mehr öffnet, denn die Schere öffnet sich, weil immer mehr nach der **Lehre von Epikur** leben.
24. Über das Gewissen fordert die jenseitige Welt die Epikureer auf, sich mit **minderwertigen Nahrungsmitteln** zu ernähren. Diese rufen ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten hervor, wodurch die Epikureer zu Pflegebedürftigen werden und sich verschulden.
25. Die Bücher-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ enthält niedergeschriebene Vaterworte von Wortträgern, deren Herz entsprechend gereinigt war. Wenn Gott-als-Jesu-Christ nur in vollkommen reinen Herzen einsprechen wollte, gäbe es wahrscheinlich keine Jesusbotschaften.
26. Bei den Jesusbotschaften fragt man sich immer, wie glaubwürdig die „Vaterworte“ sind. **Gott-als-Jesu-Christ ist immer glaubwürdig**, denn einen unglaublichen Gott gibt es nicht. Alle echten Jesusbotschaften von Gott-als-Jesu-Christ bauen die Vorurteile der Wortträger ab.
27. Die **Vorurteile der Wortträger** werden von Gott-als-Jesu-Christ immer berücksichtigt, damit die Worte geglaubt werden. Sind die Vorurteile zu groß, wie es oft bei den Esoterikern der Fall ist, so kann die feinstoffliche Welt nur Engel oder UFO-Besetzungen sprechen lassen.

Die Entsprechungswissenschaft

1. Nachdem die jüdischen Priester die **Entsprechungswissenschaft der Alt-Juden** nicht mehr kannten, erklärten die Familienoberhäupter ihren Kindern das Reich Gottes mit Hilfe des Buches Hiob, denn Hiob fand nach seinen **Hiobsbotschaften** unseren helfenden Gott im Herzen.
2. Man findet in seinem Herzen eine **jenseitige feinstoffliche Welt**, wenn man Materielles mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft hochrechnet, deren Existenz die materielle Wissenschaft - mit den bis heute bekannten Techniken - noch nicht beweisen kann oder auch nicht will.
3. Diese feinstoffliche Welt lernt man durch Gottvaters Jesusbotschaften kennen, die der E-Wi Verlag in Büchern zusammengefaßt hat – welche in der geistigen Laien-Bildung die Bücher-Serie „Entsprechungswissenschaft“ bilden und **Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft** sind.
4. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der Plan von Gottes Reich und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden.
5. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
6. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, Zivilisationskrankheiten vorzubeugen. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
7. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Pflanzen oder die Tiere ernährt.
8. Die Entsprechungswissenschaft ist eine „**Entsprechungswissenschaft der Juden**“, denn im jüdischen Gottesdienst – im Gegensatz zum christlichen – wird beim gemeinsamen Vaterunserbeten gezeigt, wie man die Entsprechungswissenschaft beim Beten erlernt.
9. Die Juden erklären das richtige Beten, wenn die Kinder fragen: „Warum reden die Beter beim **Vaterunserbeten** alle durcheinander.“ Denn die Juden sprechen ihr Vaterunser im Gottesdienst alle in einer individuellen Zeit, und warten alle ab bis der Letzte mit dem Beten fertig ist.
10. Alles Materielle - und natürlich auch alles Feinstoffliche – wird nach der göttlichen Ordnung von einem perfekten Computerprogramm erhalten und **die Entsprechungswissenschaft ist wie das Betriebssystem des Zentralcomputers**, das aus Gottes Willen hervorgegangen ist.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

Die Zivilisationskrankheiten

1. Die Zivilisationskrankheiten setzen, wie der Name schon sagt, eine Zivilisation voraus. Alle Menschen bleiben gesund, wenn sie sich nicht aus **Unwissenheit** der Spaßgesellschaft anschließen und sich nicht wie unzivilisierte oder ungläubige Menschen benehmen.
2. Die Zivilisationskrankheiten teilt man in 6 Stufen ein. Die Stufen bilden die 6 Sünden der Entsprechungswissenschaft ab. Jeder göttlichen Eigenschaft, eingeteilt in der Reihenfolge nach Jakob Lorber, läßt sich nach der Entsprechungswissenschaft eine Sünde zuordnen.
3. In der Entsprechungswissenschaft ist es für die Liebe die **Eifersucht**, für die Weisheit der **Neid**, für den Willen ist es der **Ehrgeiz**, für die göttliche Ordnung ist es der **Argwohn** oder die **Selbstsucht**, für den Ernst der **Hochmut** und für die Geduld das **Weltverbessernwollen**.
4. Wenn man etwas anderes als Gott liebt, kann man leicht eifersüchtig gemacht werden. Durch **Eifersucht** werden die Stoffwechselprodukte der Darmbakterien im Körper eingelagert. Diese giftigen Fremdstoffe werden durch Ausscheidungsvorgänge aus dem Körper entfernt.
5. In der **1. Stufe** rötet sich die Haut. Die Fremdstoffe werden durch Schweiß, Talg, Schuppen, Eiter und Haare ausgeschieden. Auf dieser Stufe entstehen Herpes, Schleimbildung an den Schleimhäuten, Blutungsstörungen bei Frauen, Haarschuppen, Hämorrhoiden und Geschwüre.
6. Wenn die Menschen immer mehr Wissen anhäufen, so werden sie leicht neidisch gemacht, wie es für Akademiker typisch ist. Durch **Neid** werden schon mehr Stoffwechselprodukte der Darmbakterien im Körper eingelagert, denn der Neid ist schon die **2. Stufe** der Sünden.
7. Die neidischen Menschen benutzen Make Up, Puder und Deodorant. Um die Fremdstoffe aus dem Körper zu entfernen, entstehen Exantheme, Furunkel, Akne, Neurodermitis, Schnupfen, Heuschnupfen, Grippe, Ischias, Entzündungen der Schleimhäute und Erkältungskrankheiten.
8. Wenn die Menschen ihren freien Willen übertrieben einsetzen, werden sie ehrgeizig. Durch **Ehrgeiz** werden die Fremdstoffe schon in die Körperzellen eingelagert. Es treten in der **3. Stufe** Störungen der Zellfunktionen, Narben, Verhärtungen, Anämie und Durchblutungsstörungen auf.
9. Wenn der Mensch die göttliche Ordnung nicht beachtet, wird er seinen Mitmenschen gegenüber **selbstsüchtig und argwöhnisch**. Dieses wird in der **4. Stufe** durch degenerative Störungen der Zellfunktionen von den zu Herrschsucht neigenden Menschen angezeigt.
10. Wenn der Mensch ernsthaft ist, ohne die göttliche Ordnung zu kennen, so nennt man ihn **hochmütig**. Der hochmütige Mensch überfordert in der **5. Stufe** mit seinem Hochmut die menschlichen Zellen und belastet sie aus Unverstand mit vielen Fremdstoffeinlagerungen.
11. Wenn die Zellen überleben wollen, müssen sie zugunsten der Fremdstoffausscheidung ihre Aufgaben im menschlichen Körper zurückstellen. Hierbei entarten die Zellen und es kommt zu Wucherungen, die Fremdstoffe ausscheiden und in der Medizin Krebs genannt werden.
12. Wenn der Mensch mit der göttlichen Ordnung keine Geduld hat, möchte er **die Welt verbessern**. Unsere Welt ist von Gott perfekt eingerichtet und kann durch menschliche Eingriffe nur schlechter werden, wobei die Menschheit von der göttlichen Ordnung abkommt.
13. Jeder Mensch, der dieses nicht anerkennt, weil er die Welt verbessern möchte, hält Gott für einen Stümper. Auf der **6. Stufe** wird der Mensch zu einer Gefahr für das Ganze und sein Probeleben wird vorzeitig beendet, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert.

Gottesanbindung

1. Menschen mit lebendigem Glauben sagen: „**Zufallen tun nur Fenster und Türen**“, denn die feinstoffliche Welt begleitet unser Probeleben. Aus diesem Grunde gehen die wahren Christen in ihrem Probeleben auf der Erde davon aus, daß es auf unserer Welt keinen Zufall gibt.
2. Auf unserer Erde werden die Menschen auf der „Hochschule Erde“ zu Kindern Gottes ausgebildet und Gott-als-Jesu-Christ überläßt bei der Ausbildung nichts dem Zufall und deshalb hat jeder gläubige Christ mit Würfeln eine Gottesanbindung an Gott-als-Jesu-Christ.
3. Durch die Gottesanbindung entsteht ein „Lebendiger Glauben“. Alle Glaubensgemeinschaften halten die Menschen vom „Lebendigen Glauben“ an Gott-als-Jesu-Christ ab, denn sie sehen in diesem Glauben ihren Verdienst in Gefahr, weil sie ihr „**Gottesmonopol**“ damit verlieren.
4. Jeder Mensch der an eine feinstoffliche Welt glaubt, kann das für ihn aussagekräftigste Lehrbuch der Entsprechungswissenschaft mit Würfeln herausfinden; denn es wird durch die **Gottesanbindung an Gott-als-Jesu-Christ** von Seinen Engeln besonders empfohlen.
5. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft hat der E-Wi Verlag so zusammengestellt, daß der Leser durch Würfeln seinen Glauben anzeigen lassen kann. Dabei lernt er die 15 Aussagen und das Schlußwort der Bergpredigt und das Johannes-Evangelium kennen.
6. Wenn man sich von der Gottesanbindung ein Lehrbuch der Entsprechungswissenschaft von **Jakob Lorber** (Buch 1-11) empfehlen läßt, muß man mit dem Würfel **zweimal würfeln** und die Zahlen zusammenzählen, Die Zahl 1 kann man so nicht würfeln. Deshalb ersetzt die 12 die 1.
7. Wenn ich mit einem Würfel würfeln, kann ich den Jesusoffenbarer herausfinden, der für mich am meisten aussagt. Die 1 ist Jakob Lorber, die 2 Gottfried Mayerhofer, die 3 Johanne Ladner, die 4 Bertha Dudde, die 5 Johanna Hentzschel und die 6 Helga Hoff und Michael Nehmann.
8. Mit dem Zusammenzählen von fünfmal Würfeln enthält man eine Zahl von 4-24. Die Zahlen 1-3 kann man nicht würfeln. Deshalb ist die 24 eine 1, die 23 eine 2, und die 22 eine 3. Man erhält eine Zahl von 1-21 und kennt damit sein Buch der Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“.
9. Die bekannten Jesusbotschaften von **Bertha Dudde** sind vom E-Wi Verlag in 31 handliche Bücher aufgeteilt. Wenn man aus Zeitgründen nicht alle Bücher lesen kann, benötigt man eine Zahl von 1-31, wozu man sechsmal würfelt und die Ergebnisse zusammenzählt.
10. Die Zahlen 1 bis 5 kann man nicht würfeln. Deshalb ist die 36 eine 1, die 35 eine 2, die 34 eine 3, die 33 eine 4 und die 32 eine 5. Wenn man sechs Würfel hat braucht man nicht mehrmals zu würfeln, denn man muß nur das Würfelergebnis zusammenzählen und kennt dann sein Buch.
11. Die Menschen, ohne lebendigen Glauben, kennen zwei Arten von Glauben, den **Heidenglauben** und den **Altweiberglauben**. Im Heidenglauben heißt Glauben: **Glauben ist nicht wissen**. Für den Altweiberglauben ist **Glauben: Weisheit im Sinne Gottes**.
12. Die zwei Arten des Glaubens kann man an ihren Früchten erkennen. Der Heidenglaube hat drei wichtige Vertreter: **Schiller, Goethe und Nietzsche**. Schiller wurde **ermordet**, Goethe **vereinsamte im Alter** und Nietzsche **wurde im Alter irrsinnig** und mußte eingesperrt werden.
13. Menschen, die noch nicht den „Altweiberglauben“ verloren haben, leiden nur wenig unter Zivilisationskrankheiten und müssen im Alter nur selten ins Pflegeheim, denn die gottgläubigen Ärzte können ihnen in der Regel, mit Hilfe der feinstofflichen Welt, erfolgreicher helfen.

Entsprechungswissenschafts-Verlag

E-Wi Verlag

Der E-Wi Verlag ist ein Verlag, der Bücher mit Jesusbotschaften herausgibt, die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft sind. Die Bücher mit Jesusbotschaften werden von wissenschaftlich Ausgebildeten **geheimgehalten**, denn sie sind nicht der neuste Stand der Wissenschaft.

Der E-Wi Verlag gibt Bücher von Hermann Löns und anderen Autoren heraus, aber hauptsächlich Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft. Diese Bücher sind in den zwei Buchserien „**Entsprechungswissenschaft**“ und „**Komplettierung**“ zusammengefaßt.

Der E-Wi Verlag hat seinen Sitz in Bissendorf in Wedemark. **Haus Erdmann – Georg-Reimann-Straße 3 – 30900 Wedemark**. Im Entsprechungswissenschaft-Verlag werden die Bücher einzeln gedruckt, gebunden und versendet, wenn Bestellungen eingegangen sind.

Der E-Wi Verlag hat Bücher mit Vaterworten von Gott-als-Jesu-Christ, die Er Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde und Johanna Hentzschel gab, zusammengefaßt, weil sie von keinem Verlag gemeinsam herausgegeben werden.

Der E-Wi Verlag ist entstanden, weil die Menschen die Entsprechungswissenschaft nicht mehr kennen und weil sich deshalb die **Zivilisationskrankheiten** ausbreiten. Die Kinder haben Allergien, die Erwachsenen verlieren ihre Zähne und die Alten kommen ins Pflegeheim.

Der E-Wi Verlag entstand, weil die Menschen einen **Nachhilfeunterricht von Gott-als-Jesu-Christ** benötigen, denn die Zivilisationskrankheiten verbreiten sich immer mehr, weil die Entsprechungswissenschaft in der materiell gewordenen Gesellschaft verloren ging.

Der E-Wi Verlag gibt für die Deutschsprachigen wieder Lehrbücher heraus, denn alle 2000 Jahre ist die Entsprechungswissenschaft normalerweise in den Religionen verlorengegangen und wird deshalb aus der feinstofflichen Welt, mit Hilfe des inneren Wortes, als Vaterworte neu offenbart.

Der E-Wi Verlag druckt eine „**Erklärungsoffenbarung von 1840-2012**“ die Gott-als-Jesu-Christ als Nachhilfeunterricht den Deutschsprachigen offenbarte. In dem Buch 30 „Bergpredigt für die Heidjer“ werden die entsprechenden Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft vorgestellt.

Der E-Wi Verlag stellt seine Bücher in Form von handlichen Ringbüchern her, die **in Flattersatz mit Linksanschlag** gedruckt sind. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind auf handelsüblichen Druckern in **DIN A4** gedruckt.

Der E-Wi Verlag druckt die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft in einer großen Schrift, damit sie, meist mit ein bißchen Übung, von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen werden können, denn ohne Brille kann man die **Bücher in Flattersatz** besser zu seinem Eigentum machen.

Der E-Wi Verlag **verschickt die Bücher als Brief** und verkauft sie im E-Wi Institut mit der Bestelladresse: Reinhard Giesa – Wiechendorfer Weg 4 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-373910. Die Netzseite ist www.ewiseite.de oder www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

Der E-Wi Verlag, der **Entsprechungswissenschafts-Verlag**, baut auf den Plan von Gottes Reich auf, den Jesus, nachdem Er sich zum gottgleichen Menschen ausgebildet hatte, in Seinem Herzen fand. Den Plan hat Gott-als-Jesu-Christ in Seinen drei Lehrjahren als „**Bergpredigt**“ offenbart.

Bücher für die Heidjer

1. Die Heidjer lieben **Gott-als-Jesu-Christ** über alles und ihren **Nächsten** wie sich selbst, wobei sie ihre **Eigenliebe** überwinden, damit sie gesund bleiben, ihre Lebensumstände meistern und mit Hilfe von Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft ihre geistige Unwissenheit verlieren.
2. Der **eigenliebige** Heidjer belastet sich mit Materie, wenn er gegen die göttliche Ordnung sündigt. Die Materie verhärtet sich, wenn der Heidjer **selbstsüchtig** wird und verhärtet sich weiter, wenn er **hochmütig** wird. Am meisten verhärtet ist der **herrschsüchtige** Heidjer.
3. Mit dem Feuer der selbstlosen Liebe sollten die Heidjer ihre **Eigenliebe**, ihre **Selbstsucht**, ihren **Hochmut** und ihre **Herrschsucht** verbrennen und dann wie Gott-als-Jesu-Christ das Materielle überwinden und auferstehen, wobei diese 124 Bücher den Heidjern helfen sollen.
4. Auf der Erde gibt es für die Menschenseelen, von der Erde bis zum Himmel, eine Jakobsleiter, die vier Gefängnisse kennt: Für den menschlichen Körper die **Eigenliebe**, für die Tiere die **Selbstsucht**, für die Pflanzen den **Hochmut** und für die Minerale die **Herrschsucht**.
5. Der Heidjer ißt möglichst keine Pflanzen, die mit fabrikmäßig hergestellten Mineralen gedüngt sind, denn dadurch wird er **zeitweilig herrchsüchtig gemacht** und kommt wie die Minerale ins Herrschsuchtgefängnis und greift dann zu Aufputzmitteln und zu Medikamenten.
6. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** offenbarte Er zwischen 1840 und 2012 eine Erklärungsoffenbarung. Sie zeigt die uns begleitende feinstoffliche Welt und offenbart wichtiges geistiges Wissen, das sich die Menschheit auf andere Weise nicht beschaffen kann.
7. Die Heidjer haben Bücher, um wie ihr Vorbild Gott-als-Jesu-Christ vom Tode auferstehen zu können. Die **erste** Gruppe brauchen die Heidjer, wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen Angst haben, die **zweite** Gruppe, wenn sie unsicher sind, die **dritte** Gruppe, wenn sie einsam sind.
8. Die Heidjer brauchen die **Vierte**, wenn sie an Mutlosigkeit und Verzweiflung leiden, die **Fünfte**, wenn sie nicht genug Interesse an der Gegenwart haben, die **Sechste**, wenn sie um andere besorgt sind und die **Siebte**, wenn sie für Einflüsse von Anderen überempfindlich sind.

Diese Bücher lesen die Heidjer:

Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **Angst haben**

Erklärungsoffenbarung der Deutschen, Bücher 1.1-1.2

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihrer.“ Diese beiden Bücher von **Jakob Lorber** (1800-1864) werden suchenden Menschen empfohlen, die sich in einer der Seligpreisungen der Bergpredigt wiederfinden.

Sie beschreiben, wie der heranwachsende Gott-als-Jesu-Christ die himmlische Gerechtigkeit vorgelebt hat. Sie enthalten die biographische **Jugendgeschichte von Gott-als-Jesu-Christ**. Die Bücher sind auch das Jakobus-Evangelium, das der Josefsohn Jakob für uns aufgeschrieben hat.

Der Josefsohn Jakob, der der Apostel der Deutschen genannt wird, mußte auf den kleinen Jesus aufpassen. Am Ende der Bücher steht die kirchliche Einsegnung von Gott-als-Jesu-Christ mit „**Drei Tage im Tempel**“. Das Buch 1.1 besteht aus 237 Seiten und das Buch 1.2 aus 241 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der geheimen Naturkräfte, Bücher 2.1-2.4

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Die Heidjer, die in diesen Büchern die geheimen Naturkräfte kennenlernen, sind dieses Salz der Erde, denn sie achten auf die geheimen Naturkräfte, damit es nicht zu Naturkatastrophen oder Not kommt.

Diese Bücher enthalten so manche **Himmels Gaben**, die für die Heidjer ohne diese Erklärungsoffenbarungen noch lange Geheimnisse bleiben müßten. Ohne die gerechte Menge Salz schmecken den Heidjern weder die pflanzlichen noch die tierischen Lebensmittel.

Alle **Krankheiten** kann man auf eine **Störung des Salzstoffwechsels** zurückführen. Jeder Arzt behält bei seinen Patienten den Salzstoffwechsel im Auge. Das Buch 2.1 besteht aus 241 Seiten, das Buch 2.2 aus 231 Seiten, das Buch 2.3 aus 239 Seiten und das Buch 2.4 aus 175 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Nebenworte, Buch 3

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Nach dem Lesen und Durcharbeiten dieser Jesusbotschaften von **Jakob Lorber** wird man zum Licht der Welt, wenn man ernstlich das Gelesene beherzigt und es geduldig zu seinem geistigen Eigentum macht.

Das Buch enthält folgende Erklärungsoffenbarungen: „Die Fliege“, „Der Engel“, „Das große Morgenrot“, den „Laodizea-Brief des Apostels Paulus“, den „Brief von Jesus an Abgarus“, das Gedicht „Pathiel“, „Der Mittelpunkt der Erde“ oder die „12 Stunden“ und „Der Großglockner“.

Der E-Wi Verlag hat das **Feigenbaum-Gleichnis** aus Lukas 13.6-9 entschlüsselt, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt darin: „Dieses Bild enthält für Jedermann Großes! Dieses Bild ist wie ein **geheimer, verborgener Schatz**. Wohl dem, der ihn findet!“ Das Buch 3 besteht aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilung, Bücher 4.1-4.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt nicht wännen, daß Ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.“ Für gesundheitliche Nöte enthalten diese Bücher Erklärungsoffenbarungen von **Jakob Lorber**.

Die Bücher beginnen mit dem wichtigen Büchlein „**Heilkraft des Sonnenlichtes**“. Anschließend enthalten die Bücher die **22 Lorber-Psalmen**, mit denen die Heidjer bei Krankheiten und in Notsituationen die feinstoffliche Welt zu Hilfe rufen, damit sie leichter wieder gesund werden.

Diese Bücher enthalten viele **Heil- und Diätwinke**, die in der heutigen Zeit immer noch aktuell sind, obwohl die Menschen in der Zeit von Jakob Lorber von Zivilisationskrankheiten noch wenig zu berichten wußten. Das Buch 4.1 besteht aus 177 Seiten und das Buch 4.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Erde, Buch 5

In der **5. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein.“ Damit ist gemeint, daß man die Liebe nicht töten soll, denn auf der Erde wird mit der Liebe ernstgemacht. Dieses Buch enthält Geheimnisvolles über unsere Erde.

Dieses Buch enthält für den wissenschaftsgläubigen Zeitgenossen viel Phantastisches. Aus diesem Grund ist dem Buch das „**Turmuhrengleichnis**“ vorangestellt. Im **1. Teil** wird „**Die natürliche Erde**“ beschrieben, damit man unseren Planeten als ein lebendiges Wesen erkennt.

Im **2. Teil** wird „**Die geistige Erde**“ für die christlichen Heidjer erklärt. Im „**Anhang zur Erde**“ werden die nichtchristlichen Religionen der Erde im Buch vorgestellt. Im **3. Teil** wird „**Der Mond**“ und sein Einfluß auf die Menschen der Erde erklärt. Das Buch 5 besteht aus 235 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Sonne, Bücher 6.1-6.4

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es „Du sollst nicht ehebrechen“. Dies bedeutet, daß die Menschen die „Ehe mit Gott“ nicht brechen sollen. Die Sonne ist zu allen Menschen freundlich und mahnt täglich an die „Ehe mit Gott“, damit wir auch zu allen Mitmenschen freundlich sind.

In den Büchern lernen die Heidjer auch das jenseitige Kinderreich kennen, das die Jesus-Mutter Maria leitet. In diesen Büchern von **Jakob Lorber** sind die Erklärungsoffenbarungen „**Die natürliche Sonne**“, „**Die geistige Sonne**“ und „**Schrifttexterklärungen**“ zusammengefaßt.

Wie der Name Sonne schon sagt, wird in diesen Büchern das Geheimnisvolle unserer Tagesmutter gezeigt. Die Sonne ist ein perfekter Planet. Das Buch 6.1 besteht aus 227 Seiten, das Buch 6.2 aus 231 Seiten, das Buch 6.3 aus 237 Seiten und das Buch 6.4 aus 239 Seiten.

Erklärungsoffenbarung Weltnichtstun, Buch 7

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt weiter gehört, daß zu den Alten gesagt ist: „Du sollst keinen falschen Eid tun und sollst Gott deinen Eid halten.“ Auf dem Planeten Weltnichtstun (**Saturn**) leben die Menschen wie Adam und Eva im Paradies gelebt haben.

Auf Weltnichtstun ist für die meisten Bewohner „**der Eid vor Gott**“ das einzige gültige Zahlungsmittel, ähnlich einer Kreditkarte ohne Bargeld. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist eine Beschreibung von Jesus. Eine **Besonderheit** ist ein Tier, der Hausknecht.

Eine **Besonderheit** ist die natürliche politische Verfassung der Menschen. Eine **Besonderheit** ist die Religion. Eine **Besonderheit** auf dem Planeten Weltnichtstun ist, daß es auf diesem Planeten nirgends Städte gibt. Das Buch 7 von **Jakob Lorber** besteht aus 157 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Politiker, Bücher 8.1-8.3

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“ Dieses lernte der Politiker, Parlamentarier und Revolutionär Robert Blum kennen, der die Aufgeklärten anführte, und den der Kaiser als Revolutionär erschießen ließ.

Dieses Buch von **Jakob Lorber** ist als Hilfe und Mahnung für die deutschen Politiker geschrieben und beschreibt die Ankunft des erschossenen Robert Blum im Jenseits. Robert Blum hielt Gott-als-Jesu-Christ bei seiner Ankunft im Jenseits für einen Kollegen, der auch Revolutionär ist.

Der Heidjer ist, wenn er krank ist oder sich müde gearbeitet hat: „**Erschossen wie Robert Blum!**“ Dieses ist im deutschsprachigen Raum zum geflügelten Wort geworden. Das Buch 8.1 besteht aus 263 Seiten, das Buch 8.2 aus 263 Seiten und das Buch 8.3 aus 261 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin von Lorber. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der großen Haushaltung, Bücher 10.1-10.6

In der **10. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die **Heiden**; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen; darum sollt ihr ihnen nicht gleichen.“ Man sollte nicht das **zweite Kennzeichen der Heiden** zeigen.

Diese Bücher enthalten eine **Haushaltung Gottes** und beschreiben die Zeit von Adam bis zur Sündflut. Wer wissen will, wie die Gesellschaftsordnung auf der Erde aufgebaut ist, sollte sich durch diese sechs Bücher der Erklärungsoffenbarung von Jakob Lorber „durchkämpfen“.

Wer das vorliegende Werk von **Jakob Lorber** mit einem **demütigen und dankbar gläubigen Herzen** lesen wird, dem wird daraus allerlei Gnade und Segen zuteil werden; er wird im Werke den rechten Autor, Gott-als-Jesu-Christ, nicht verkennen und Ihn immer mehr lieben lernen.

Diese Bücher helfen zu Verstehen warum unsere materielle Welt leicht ausarten kann. Das Buch 10.1 besteht aus 243 Seiten, das Buch 10.2 aus 247 Seiten, das Buch 10.3 aus 247 Seiten, das Buch 10.4 aus 247 Seiten, das Buch 10.5 aus 245 Seiten und das Buch 10.6 aus 245 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Weisheit, Bücher, 11.1-11.21

In der **11. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen; denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“ Weder Rost, Motten oder Diebe verderben den Bücherinhalt.

Der Apostel Johannes, ein ehemaliger Jünger von Johannes-dem-Täufer, hat uns mit seinem Johannes-Evangelium die Lehre von Gott-als-Jesu-Christ als Liebe-Evangelium geschenkt. Die Tatsachen aus Jesus' Lehrjahren schrieb der Apostel Matthäus im **Weisheits-Evangelium** auf.

Nachdem, an der Schwelle zum Informationszeitalter, die Menschheit zur Aufnahme des wichtigen Weisheits-Evangeliums vorbereitet war, empfangen **Jakob Lorber** und **Leopold Engel** das verlorengegangene Weisheits-Evangelium durch Vaterworte von Gott-als-Jesu-Christ.

Denn durch die materielle Aufklärung drohte der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann, in Deutschland verloren zu gehen. Die Bücher 11.1-11.21 haben zwischen 203-219 Seiten. Alle einundzwanzig Bücher zusammen haben insgesamt 4098 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **unsicher sind**

Erklärungsoffenbarung der Predigten, Buch 12

In der **12. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Trachtet als erstes nach dem Reich Gottes und nach Seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.“ Dieses Buch enthält **Predigten des Herrn**, die **Gottfried Mayerhofer** durch das innere Wort vom Herrn empfangen hat.

In den christlichen Ländern gehört es zur Allgemeinbildung, was in den „Gottesdiensten“ der Kirchen gepredigt wird. Wer nicht die Zeit hat, sich langweilige „Gottesdienste“ der christlichen Kirchen anzuhören, benötigt dieses Buch, um seine Allgemeinbildung damit zu ergänzen.

In den Kirchen wird jedes Jahr der gleiche Text aus der heiligen Schrift der Christen für die Sonntagspredigt verwendet. Die Prediger in den Kirchen binden die aktuellen Nachrichten in ihre Predigt ein, die die Zuhörer schon längst kennen. Das Buch 12 besteht aus 201 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Geheimnisse, Bücher 13.1-13.2

In der **4. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Denn Ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.“ In diesen lehrsamem Büchern läßt uns der Schöpfer in seine Schöpfungen sehen.

Unsere Welt wird von für uns unsichtbaren Naturkräften am Leben erhalten. Viele Menschen möchten gerne einen Blick in die Schöpfungsgeheimnisse unseres Schöpfers werfen. In diesen Büchern zeigt Gott-als-Jesu-Christ so manche Hintergründe aus der Entsprechungswissenschaft.

Der Wortträger **Gottfried Mayerhofer** erhielt die Vaterworte „**Lebensgeheimnisse**“ und „**Schöpfungsgeheimnisse**“, damit die Gerechtigkeit der Menschen besser wird als die unserer Ärzte und Pastoren. Das Buch 13.1 besteht aus 185 Seiten und Buch 13.2 aus 183 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Heilveranstaltungen, Bücher 14.1-14.3

In der **5. Aussage der Bergpredigt** sagt Gott-als-Jesu-Christ: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, solange du noch mit ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht überantworte dem Richter und der Richter dem Diener und werdest in den Kerker geworfen.“

Diese Bücher enthalten Jesusbotschaften, die **Gottfried Mayerhofer** für Heilveranstaltungen der Christen durch das innere Wort erhalten hat. Die Bücher helfen weiter, wenn die weltlichen Ärzte, ohne Gottes Hilfe, nicht mehr weiterwissen und nur noch gottgefälliges Beten hilft.

Der Vegetarier Gottfried Mayerhofer wurde von Gott-als-Jesu-Christ gemahnt, im Alter wieder Fleisch zu essen, damit sein Körper keine **Mangelscheinungen** anzeigen muß. Das Buch 14.1 besteht aus 187 Seiten, das Buch 14.2 aus 187 Seiten und das Buch 14.3 aus 187 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **einsam sind**

Erklärungsoffenbarung vom erfolgreichen Beten, Bücher 15.1 -15.3

In der **6. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn dir deine rechte Hand Ärgernis schafft, so hae sie ab und wirf sie von dir; es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe und nicht der ganze Leib in die Hölle fahre.“ Tätigkeiten, die man von Hand ausführt, sollen gottgefällig sein.

Die denkwürdigen Vaterbriefe von **Johanne Ladner** sollen vielen Menschen den Weg der Demut und tätigen Liebe zum Vaterhaus und zum ewigen, seligen Leben in Gott weisen. Sie sind auch eine „**Gebrauchsanweisung**“ für Feuertaufen, die übernatürliche Fähigkeiten bringen.

Diese Bücher der Erklärungsoffenbarung wurden gegeben, damit man den **1. Weltkrieg** überlebt, wenn damit Gott-als-Jesu-Christ einen mohammedanischen Kaiser absetzt. Das Buch 15.1 besteht aus 203 Seiten, das Buch 15.2 aus 201 Seiten und das Buch 15.3 aus 147 Seiten.

Erklärungsoffenbarung der Diätwinke, Bücher 16.1-16.2

In der **7. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Auch sollst du nicht bei deinem Haupt schwören; denn du vermagst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.“ Die Offenbarungen in diesen Büchern enthalten Diätwinke und beinhalten Hilfen bei vielen psychischen Nöten.

Besonders nach dem Lesen der Erklärungsoffenbarungen von Jakob Lorber wurde der Wunsch in vielen Menschen geweckt, diese auch zu erhalten. Die Jesusbotschaftsleser im **Umkreis von Johanne Ladner** erhielten deshalb auch hilfreiche Diätwinke von Gott-als-Jesu-Christ.

Die Bücher enthalten Jesusbotschaften von **Johanne Ladner und ihren Geistgeschwistern**, die die Menschen auf Gott-als-Jesu-Christ ein schworen, damit sie ohne Not den 1. Weltkrieg gesund überstehen konnten. Das Buch 16.1 besteht aus 189 Seiten und das Buch 16.2 aus 179 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie an **Mutlosigkeit und Verzweiflung** leiden

Erklärungsoffenbarung der geistigen Lehrer, Buch 17

In der **8. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem, der dir abborgen will.“ Dieses wird von **Anton Wunsch** in „Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ beschrieben, damit den Heidjern nicht Reformatoren den Lebensweg weisen müssen.

Dieses Buch berichtet wie es den Religionsgründern, dem **Reformator Luther**, dem **Universalgelehrten Swedenborg** und dem **Universalgelehrten Mohammed** im Jenseits erging. Vom Propheten Mohammed wird heutzutage behauptet, daß er nicht schreiben konnte.

In der Universität von Kairo wiesen die Religionswissenschaftler nach, daß der bekannte Prophet und Universalgelehrte Mohammed in der Literatur über die Jahrhunderte immer mehr vom Universalgelehrten zum Schafhirten wurde. Das Buch 17 besteht aus 243 Seiten.

Erklärungsoffenbarung des inneren Kampfes, Bücher 18.1-18.31

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Und wenn ihr nur einem eurer Brüder freundlich seid, was tut ihr Sonderliches; tun nicht dasselbe auch die **Heiden**?“ In der Zeit während und vor dem **2. Weltkrieg** bedurfte man des Glaubens an Gott, denn in Deutschland regierten Heiden.

Viele Menschen verwechselten Vertriebene, Flüchtlinge und auch Juden mit Asozialen und Arbeitsscheuen. Der E-Wi Verlag druckt die Werke der Heimatvertriebenen Bertha Dudde, damit die Heiden wieder leichter zum Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, zurückfinden.

Vor, in und nach dem 2. Weltkrieg bekam **Bertha Dudde** (1937-1965) Jenseitsbotschaften, in denen erklärt wird, wie man gottgefällig kämpft und den Krieg ohne Schaden übersteht. Die Bücher bestehen zusammen aus 7478 Seiten. Jedes Buch besteht aus 265-277 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie **nicht genug Interesse an der Gegenwart haben**

Erklärungsoffenbarung der Ausbildung, E-Wi Buch 19.1-19.4

In der **1. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden; denn also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.“ Dieses Buch zeigt wie sich Gott-als-Jesu-Christ trotz Verfolgung zum Gottmenschen ausbildete.

In diesen Büchern von **Max Seltmann** wird beschrieben, wie sich der Herr Jesus in seiner Jugend - unter ständigen inneren Kämpfen - zum Gottmenschen ausbildete. Hier wird über die Zeit berichtet, als Gott-als-Jesu-Christ noch bei Seinem Pflegevater und Seiner Mutter lebte.

Das Buch 19.1 enthält die Hefte 1-11, das Buch 19.2 die Hefte 12-16, das Buch 19.3 die Hefte 17-21 und das Buch 19.4 die Hefte 22-25. Das Buch 19.1 besteht aus 245 Seiten, das Buch 19.2 besteht aus 203 Seiten, das Buch 19.3 besteht aus 215 Seiten und das Buch 19.4 aus 231 Seiten.

Erklärungsoffenbarung zum inneren Vaterwort, Bücher 20.1-20.3

In der **2. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Wenn nun das Salz kraftlos wird, womit soll man's salzen?“ Die Menschen, die diese Bücher lesen und im Leben beherzigen, werden wieder zum kraftvollen Salz der Welt, nachdem die Menschen die Entsprechungswissenschaft verloren.

In diesen Büchern sind von **Johanna Hentzschel** die Jesusbotschaften 1-131 zusammengefaßt, die aus Gnade einer Demütigen von Gott gegeben wurden. Es hat sich gezeigt, daß einige Leser dieser 131 Kundgaben das „Innere Wort“ von Gott-als-Jesu-Christ bekommen haben.

Diese Bücher sind für die **Nomadenezeit** gegeben, wenn die Großeltern ihre Großkinder nur noch selten sehen, weil ihre erwachsenen Kinder außerhalb wohnen und arbeiten müssen. Das Buch 20.1 besteht aus 185 Seiten, das Buch 20.2 aus 183 Seiten und das Buch 20.3 aus 181 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie wegen Mangel an Gottvertrauen **um andere besorgt sind**

Erklärungsoffenbarung des Herzens, Bücher 21.1-21.14

In der **3. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ Die Vaterworte von **Helga Hoff** und **Michael Nehmann** erleuchten den Weg zur Wahrheit.

Die Wortträger sind von ihrem Trotz gegen den Schöpfer so weit gereinigt, daß ihnen durch Vaterworte aus der feinstofflichen Welt geholfen werden kann. Diese Bücher sind aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die der Verlag aus dem Internet heruntergeladen hat.

Auf diese Weise ist der E-Wi Verlag sicher, daß er keine persönlichen Vaterworte in diesen Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft veröffentlicht, die Helgas und Michaels persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern. Die Bücher bestehen aus 226-260 Seiten.

Diese Bücher lesen die Heidjer:
Wenn sie **für Einflüsse und Ideen von Anderen überempfindlich sind**

Bibel für die Heidjer, Buch 22

In der **13. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Bittet so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan“. In der heutigen Informationsgesellschaft klopfen die Heidjer bei Gott-als-Jesu-Christ an, denn sie kennen das Grundwissen der Christen.

Die Heidjer haben dieses Buch, das aus der heiligen Schrift der Christenheit nur das **Grundwissen der Christen** enthält. Hauptbestandteile dieses Buches sind das Johannes-Evangelium, die Johannes-Offenbarung, die Bergpredigt und die wichtigen Lorber-Psalmen.

Zum **Grundwissen der Christen** gehört auch eine Zusammenfassung der Evangelien der Paulus-Jünger Matthäus, Markus und Lukas. Die Paulusbriefe an die Römer, an die Gemeinde von Laodizea und an die Galater schließen dieses Buch ab. Das Buch 22 besteht aus 189 Seiten.

Homöopathie für die Heidjer, Bücher 23.1 – 23.3

In der **14. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Gehet ein durch die enge Pforte; denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und ihrer sind viele, die darauf wandeln. Und die Pforte ist eng, und der Weg ist schmal, und wenige sind ihrer, die ihn finden.“

Die Wissenschaft erkennt die enge Pforte, ein wichtiges Naturgesetz, noch nicht als solches an, denn ihre Meßgeräte sind zum Messen noch zu grob. Die **Alchimisten entdeckten**, daß sich die Informationsträger in Flüssigkeiten ausdehnen, wenn man die Flüssigkeitsmenge erhöht.

Dieses Naturgesetz nutzt die Homöopathie um kranken Menschen zu helfen, denn alle Krankheiten zeigen nur ein **Informationsdefizit** an, das die Homöopathie aufzeigt. Das Buch 23.1 besteht aus 129 Seiten, das Buch 23.2 aus 155 Seiten und das Buch 23.3 aus 155 Seiten.

Bachblüten für die Heidjer, Buch 24

In der **15. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Es werden nicht alle, die zu Mir sagen „Herr Herr“ in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun Meines Vaters im Himmel.“ Diesen Willen erkennen die Heidjer durch die Sonnenheilmittel von Bach und Lorber.

Für die Sonnenheilmittel von Jakob Lorber ist eine 40tägige Diät nötig, die von Menschen, die im Supermarkt einkaufen, kaum einzuhalten ist. Die Bachblüten geben ihre guten Informationen auch ab, wenn man im Supermarkt gekaufte Nahrungsmittel zu sich nimmt.

In dem Buch sind die Bachblütengruppen in einer Reihenfolge geordnet, die auf den göttlichen Eigenschaften nach Jakob Lorber aufbaut, sodaß man leicht seine persönlichen Bachblüten findet, welche psychische Probleme aufzeigt und lösen kann. Das Buch 24 besteht aus 135 Seiten.

Apostel für die Heidjer, Buch 25

Im **Nachwort der Bergpredigt** schreibt der **Apostel Matthäus** für die Heidjer: „Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre materiellen Ärzte und Pastoren.“

Die Heidjer lehren, wenn sie Jesus vertreten, mit Vollmacht und finden die sieben göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge. In diesem Buch zeigt uns **Jakob**, der erste Heidjer, die Entsprechungswissenschaft, die er als **Apostel der Deutschen** in die Heide brachte.

Das Buch lehrt, daß der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes**, die Entsprechungswissenschaft, hervorbringen kann und den Weg durch die enge Pforte weist, der zum ewigen Leben führt. Dieses Buch ist ein Gesundheitsratgeber für die Heidjer. Das Buch 25 besteht aus 115 Seiten.

Fundament für die Heidjer, Buch 26

Dieses Buch beschreibt die ägyptischen Entsprechungskarten, die den Weg des Lebens vom Tierischen zum Menschlichen weisen, damit die **Selbsthilfegruppen** ein festes Fundament haben. Der Glaube, der die Weisheit im Sinne Gottes ist, wird durch dieses Buch vertieft.

Die Juden haben für alle Lebenslagen ihre Psalmen, die in diesem Buch den Krankheiten und Nöten zugeordnet sind. In Notzeiten werden sie gebetet und beim Feiern gemeinsam gesungen. **Dieses Buch beschreibt für welchen Zweck welche Bibel-Psalmen gebetet werden.**

Mit den **Bibel-Psalmen** ruft man, wie auch mit den 22 Psalmen von Jakob Lorber, die feinstoffliche Welt, bei psychischen Nöten, bei körperlichen Krankheiten und heutzutage hauptsächlich bei Zivilisationskrankheiten, zu Hilfe. Das Buch 26 besteht aus 181 Seiten.

Geistige Bildung für die Heidjer, Buch 27

Mit Hilfe dieses Buches lernt der Heidjer die Zukunft hochzurechnen. Er kann die Zukunft voraussagen, wie ein Mensch der einen **Apfelbaum im Winter** sieht. Er prophezeit, daß der Baum im Laufe des Jahres Blätter und Blüten bekommt und im Herbst Äpfel hervorbringt.

Genauso, wie ein Prophet die Zukunft hochrechnen kann, kann der Heidjer mit den richtigen Werkzeugen, die das Buch in 22 Lehreinheiten enthält, die **Zukunft von Menschen hochrechnen** und dann mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft auch „voraussagen“.

Das Buch enthält 22 Lehreinheiten des E-Wi Instituts, die als schriftliche Grundlage dienen, wenn die Heidjer die Entsprechungswissenschaft lernen. Dabei ist zu beachten, daß diese Wissenschaft **nur mündlich** weitergegeben werden kann. Das Buch 27 besteht aus 193 Seiten.

Astrologie für die Heidjer, Buch 28

Die Astrologie baut auf der Entsprechungswissenschaft auf, die nur mündlich weitergegeben werden kann. Mit ihrer Hilfe können die Heidjer ihren **Vertrag mit Gott kennenlernen**, den sie für ihr Probeleben auf der Erde in der feinstofflichen Welt mit Gott abgeschlossen haben.

Mit Hilfe der altägyptischen Astrologie kann der Heidjer seine tierischen Handlungen erkennen und überwinden, dadurch kann er mit Hilfe von zwölf Tieren **ein richtiger Mensch werden**, der Gott zum Bilde geschaffen ist und sich immer weniger wie ein Tier benehmen sollte.

Das Buch braucht der Heidjer, wenn er durch die Nichtbeachtung der göttlichen Gebote **Zivilisationskrankheiten** bekommen hat, weil er ohne die Entsprechungswissenschaft die Gebote **aus Unwissenheit** nicht richtig einhalten kann. Das Buch 28 besteht aus 73 Seiten.

Kampfschule für die Heidjer, Buch 29

Auf dem Schlachtfeld, vor einer entscheidenden Schlacht, überredet in der **Bhagavad-Gita**, die das Nationalepos der Inder ist, der gottgleiche Wagenlenker Krishna Seinen Jünger und Heerführer, die männlichen Verwandten seiner Eltern und seine Kindheitsfreunde zu töten.

Die Chinesen lernen im Lao-tzu Tao Te Ching die **Ehrfurcht vor dem Geheimnis des unergründlichen Gottes**, damit sie leichter mit Heidjern kommunizieren können. Genauso haben die Juden ihren Hiob, der bei ihnen lange Zeit die Bergpredigt ersetzen mußte.

Das Buch endet mit dem Ergebnis eines Kampfes, der dem Inhalt der Bergpredigt gleichkommt. Wer sich durch das Buch durchgekämpft hat, versteht den Ausspruch von Gott-als-Jesu-Christ: **„Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert“**. Das Buch 29 hat 153 Seiten.

Die Bergpredigt für die Heidjer, Buch 30

Der Heidjer erkennt in diesem Buch, daß die **Bergpredigt der Plan von Gottes Reich** ist, den nur Gott-als-Jesu-Christ den Menschen offenbaren konnte. Der E-Wi Verlag publiziert in diesem Buch die Vorworte der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft, die er herausgibt.

Allen Büchern ist eine Aussage der Bergpredigt zugeordnet und von diesen Aussagen wird auch, soweit es den Heidjern möglich ist, der **hochgeistige Sinn** erklärt, somit wird vieles Geheimnisvolle der Bergpredigt, dem geheimen Plan dieser Welt, verständlich erklärt.

Das Buch enthält **Gleichnisse**: Feigenbaumgleichnis, Katzensgleichnis, Gedankengleichnis, Fernsehgleichnis, Spinnengleichnis für Raucher, Heidengebetsgleichnis, Töpfergleichnis, Rindergleichnis und das Dreschmaschinen-Gleichnis. Das Buch 30 besteht aus 163 Seiten.

Heimat für die Heidjer, Buch 31

In diesem Buch lernt man die Heimat der Heidjer kennen, die in **Bissendorf** ihr geistiges Zentrum hatten, wo ihre Propheten und Führer wohnten und ausgebildet wurden. Bissendorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“, das die Heidjer zu ihrem geistigen Zentrum machten.

Das Dorf Bissendorf liegt im Süden der Lüneburger Heide und gehörte lange Zeit zum Landkreis Burgdorf, welcher zum Regierungsbezirk Lüneburg gehörte. In Niedersachsen verbindet die **Lüneburger Heide** die „Spekgürtel“ der norddeutschen Zentren Hamburg und Hannover.

Als der Apostel Jakobus, der Apostel der Deutschen, in die **Wedemark** kam, brauchte er ein ganzes Dorf, um seine Kinder aufzuziehen. Dieses Dorf entstand aus „Ein bißchen Dorf“ als Bissendorf und brachte viele Kinder der Heidjer hervor. Das Buch 31 besteht aus 77 Seiten.

Entsprechungs-Karten für die Heidjer, Buch 32

Durch die Bilder auf den Entsprechungs-Karten lernen die Menschen, die Gott zum Bilde geschaffen sind, **ihren tierischen Anteil kennen**, den sie beim Probeleben auf der Erde überwinden sollen, denn jeder Mensch benimmt sich von Zeit zu Zeit noch wie ein Tier.

Die 21 Bildkarten der Entsprechungskarten sind **Tierkreiskarten**, die zwölf Situationen beschreiben, in denen sich Menschen wie Tiere benehmen. In der Bibel werden in 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums diese Entsprechungskarten von Gott-als-Jesu-Christ vorgespielt.

Mit den Karten der Kelche, der Münzen, der Schwerter und der Stäbe lernen die Heidjer die vier Denkgungsarten kennen, denn Tiere trinken keinen **Alkohol**, bezahlen nicht mit **Geld**, verteidigen sich nicht mit **Schwertern** und haben keinen **Zeigestock**. Das Buch 32 besteht aus 47 Seiten.

Lebenswinke für die Heidjer, Buch 33

Wenn man am Bildschirm liest, wird man durch das **minderwertige Licht**, zuerst unmerklich, immer mehr kurzsichtig gemacht und später kann sich die Netzhaut lösen, **das blind macht**. Um dieses zu minimieren gibt es die www.e-wi.info auch als Buch, damit die Augen gesund bleiben.

Der Schlüssel zur Belebung des Christentums, das **Jesus-tun**, ist die Nächstenliebe, sie sollte uneigennützig sein und für Gott-als-Jesu-Christ einen Nutzen bringen. Der Vater stellt in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ in den Mittelpunkt und wird von seiner Frau dabei unterstützt.

Die demütigen und gehorsamen **Kinder** werden von der **Mutter** deutlich zu ihrem **Mann** ausgerichtet, der in seiner Familie Gott-als-Jesu-Christ vertritt. Im Erdenleben führt Gottvater die E-Wi Familie zur seelischen und geistigen Wiedergeburt. Das Buch 33 besteht aus 117 Seiten.

Die geheimen Bücher des E-Wi Verlages sind Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft

1. Bei manchen Menschen meldet sich Gott-als-Jesu-Christ in ihrem Herzen und läßt von ihnen Jesusbotschaften aufschreiben. **Die Jesusbotschaften sind geheim**, weil man sich mit ihnen vor den geistig blinden Mitmenschen, die keinen Nachhilfeunterricht wollen, lächerlich macht.
2. Die geheimen Bücher bestehen aus Jesusbotschaften und sind Durchgaben aus dem **feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn finden, wenn er Ihm für Seine Segnungen dankt.
3. Die 124 Bücher 1.1-32 der Buch-Serie „**Entsprechungswissenschaft**“ begleiten die Heidjer. Beim Erstellen der Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft haben Reinhard Giesa, Anton Städele, Hermann Petersen, Dietmar Jokisch und Gudrun Accomford tatkräftig geholfen.
4. Zum **2000sten Geburtstag von Gott-als-Jesu-Christ** bekamen die Deutschsprachigen eine Erklärungsoffenbarung, denn die Entsprechungswissenschaft der Heidjer war bei den Deutschsprachigen verlorengegangen und wurde von Gott-als-Jesu-Christ neu offenbart.
5. Es wurden mehrere Erklärungsoffenbarungen nötig, denn der **Glaube**, der als **Weisheit im Sinne Gottes** zur **Entsprechungswissenschaft** hinführt, war in Deutschland bei allen Menschen größtenteils verlorengegangen und mußte mit Erklärungsoffenbarungen neu erweckt werden.
6. Zu den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft gehört eine Erklärungsoffenbarung mit 111 Büchern, die die **deutsche Aufklärung von 1840-2012** begleitete, denn mit der Revolution von 1848 bekam Deutschland ein Parlament mit Ungläubigen, die sich Aufgeklärte nennen.
7. Die Bücher sind den 15 Aussagen der Bergpredigt und den 21 Kapiteln des Johannes-Evangeliums der Bibel zugeordnet. Die Bergpredigt ist der **Plan von Gottes Reich** und der Lehrplan, nach dem die Menschen auf ihrer Hochschule Erde ausgebildet werden sollen.
8. Ausgehend von den Ernährungsgewohnheiten und den Lebensumständen, rechnet man mit Hilfe der Entsprechungswissenschaft bei Ungläubigen hoch, inwieweit der Mensch, wenn er seine falsche Sichtweise nicht ändert, in Zukunft von **Zivilisationskrankheiten** befallen wird.
9. Die Entsprechungswissenschaft hilft den Menschen, durch das Essen von feinstofflichen Lebensmittelbestandteilen, **Zivilisationskrankheiten vorzubeugen**. Jeder Mensch lernt die Entsprechungswissenschaft ohne es zu merken, wenn er nach den göttlichen Geboten lebt.
10. Der Mensch, der die Entsprechungswissenschaft in seinem Probeleben auf der Erde nicht lernt, entwickelt sich am Ende des Lebens zum Kind zurück und wird im Pflegeheim **gewickelt und gefüttert wie ein Säugling**, wenn er sich wie die Tiere oder wie die Pflanzen ernährt.
11. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden vom E-Wi Verlag in handlichen Ringbüchern hergestellt und in Linksanschlag mit Flattersatz gedruckt. Die Bücher haben eine **große Schrift** (12 Punkt) mit **vergrößertem Zeilenabstand** und sind in **DIN A4** gestaltet.
12. Die Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft werden – wegen der großen Schrift – meist von Brillenträgern **ohne Brille** gelesen, denn ohne Brille kann man die von Gott-als-Jesu-Christ offenbarten Lehrbücher besser und leichter zu seinem persönlichen, geistigen Eigentum machen.
13. Die Bücher werden **als Brief verschickt** und für jeden Leser **einzel**n gedruckt, gebunden und verschickt. Die Bestelladresse ist: Haus Erdmann - Georg-Reimann-Str. 3 - 30900 Wedemark - Telefon 05130-7227. Die Netzseite ist www.e-wi.info und institut@e-wi.info die E-Mail.

Buchserie: Komplettierung

Die gute alte Zeit – Hermann Löns, Bücher 34.1-34.8

In der guten alten Zeit aßen die Heidebewohner viel Roggenbrot, denn auf Sandboden gedeiht der Roggen gut. Menschen, die viel Roggenbrot essen, können die Wahrheit vertragen. Schon bei den Römern mußten die psychisch Kranken bei der Behandlung in Anstalten **Roggenbrot essen**.

Die gute alte Zeit ging mit der Einführung der Kartoffeln zu Ende. Erst die **Kartoffelessen** konnte man überreden das naturnahe Leben zu verlassen und in städtischen Strukturen zu leben. Es entstand die Industrie und schleichend mit ihr auch immer mehr Zivilisationskrankheiten.

Die gute alte Zeit ging mit dem Tod von Hermann Löns zu Ende und seine Bücher beschreiben den **Übergang zum Industriezeitalter**. In Hannover sagten die Heidgeister nach seinem Tod: „Hermann Löns und seine Zeit lebt in den Herzen aller richtigen Deutschen unsterblich weiter!“

Zeitenwende, Buch 35.1

Über die **Endzeitgeschehen** gibt es eine große Informationsflut, die von den verschiedensten Quellen aus der feinstofflichen Welt, wie Propheten, Mystiker, Seher, Visionären, Medien sowie Auslegungen der Bibel usw., stammen und auf eine „Endzeit“ der alten Religionen hinweisen.

Josef Viehbeck macht sich die Erklärungsoffenbarung von **Jakob Lorber** zu seinem geistigen Eigentum. In diesem Buch wird von einem möglichen Weltkrieg in Europa und deren Beendigung durch einen **Kometen** berichtet, sowie von Naturkatastrophen aller Art.

Erst als er die Jesusbotschaften durch **Bertha Dudde** bezüglich des Endzeitgeschehens gelesen hatte, spürte und wußte er, daß hier die Wahrheit durch klare Darstellungen und in einer deutlich erkennbaren Reihenfolge aufgezeigt wurde. Das Buch 35.1 besteht aus 111 Seiten.

Hoch-Zeit-Gedichte, Buch 35.2

Diese Gedichte schrieb **Josef und Elisabeth Viehbeck**. Josef Viebeck hat neben seinen Vaterworten, die er **Kundgabengedichte** nennt, auch eigene Gedichte geschrieben. Diese sind wertvoll, denn Gott-als-Jesu-Christ sagt, daß seine Nachfolger Größeres tun werden als Er.

Diese Gedichte kann man als eine **Zukunftshochrechnung** betrachten. In ihnen wurde vorausgesehen, daß unsere Gesellschaft immer gottloser wird und die aufgeklärten (ungläubigen) Menschen Hilfen von Gott durch Wetter- und Naturkatastrophen bekommen.

Diese Gedichte waren sehr hilfreich bei ihrer **Lebensbewältigung**. Sie sind sehr mit der Natur und dem Gottvater Gott-als-Jesu-Christ verbunden und so entstanden viele Gedichte die einen Bezug zum Schöpfer und Seinen Wunderwerken hatten. Das Buch 35.2 besteht aus 95 Seiten.

Der Prophet Jesaja – Roberto, Buch 36

In der Zeit vom 09.01.2006 bis 19.01.2006 ließ Gott-als-Jesu-Christ dem **Studenten Roberto** über das innere Wort Nachhilfeunterricht zukommen. Dieses Buch hat der E-Wi Verlag aus dem Netz heruntergeladen, damit diese denkwürdige Schrift an Gottesfürchtige weitergegeben wird.

Hierbei erlernte Roberto das geistige Fliegen wie ein junger Adler, der die eigene Stärke und die Kraft des Geistes spürt und zeugt durch den **Frieden in seinem Inneren**. Er besinnt sich auf die Kraft in ihm, der gar alles möglich ist, so sie auf einer Liebe, ähnlich einem Fundamente aufbaut.

Die Offenbarung begleitet eine Beschäftigung mit dem Bibelkapitel des Jesaja, und kann am Ende auch weitergegeben werden, denn diese Offenbarung ist auch gültig, wie auch **die Bibel ein Leben hat**, welches durch den Glauben lebendig gemacht wird. Das Buch 36 besteht aus 81 Seiten.

Jesus Sirach, Buch 37

Das Buch Jesus Sirach gehört zu den deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments. Sie hat das Ziel Weisheit zu vermitteln und enthält eine **Sammlung von Verhaltensmaßregeln**, Erfahrungssätzen, Glaubensermahnungen und Verheißungen, die auch heute noch gelten.

Die Schrift wurde verfaßt in Jerusalem um 190-180 v. Chr. von Jesus, dem Sohn Eleasars, des Sohnes Sirachs. Das Buch wird **Jakob Lorber** von Jesus Christus, durch das innere Wort zur Heilung von Widerspenstigkeit empfohlen und gibt auch Hilfestellung bei der Kindererziehung.

Dies Buch gib Ratschläge über **Kinderbesessenheit** und Winke zur Erziehung. Es wird vor der Trägheit gewarnt, die keine Tätigkeit will. Aus ihr geht der Geist des Widerspruchs hervor, der in geheimer Widerspenstigkeit zu aller Lüge und allen Truges wird. Das Buch 37 hat 65 Seiten.

Vaterworte für Esoteriker - Renate Schmidt, Buch 38

Die Vaterworte, die Renate Schmidt bekommen hat, beginnen mit: **Mein verlorener Sohn ist Mir ähnlich - so ähnlich, zum Verwechseln ähnlich**, daß Meine unreifen Kinder ihm zum Opfer fallen könnten, wenn Ich nicht Meine schützende Hand über euch halten würde.

Der Blendeengel kennt Mein Wesen, kennt Meine Eigenschaften und Meine Vaterliebe zu Meinen Kindern, so daß er wohl imstande ist, Mich darzustellen - täuschend ähnlich für Unwissende. Meine wähen sich wohl in der Sicherheit und sind in ihrer Liebe zu Mir geschützt.

Dies kann nur Ich in eurem Herzen in Meiner Macht und Kraft, was besagt, **daß ihr Mich absolut in eurem Herzen tragen dürft, um diesen Teufeln begegnen zu können**. Die Vaterworte sind vom 02.08.2011 – 21.06.2012. Das Buch 38 für Esoteriker besteht aus 87 Seiten.

Georg Riehle – 12 Tage mit Jesus, Buch 39

Vom 15. August bis 26. August 1936 hielt sich Georg Riehle, ein Repräsentant der Lorber-Bewegung, im **Landhaus in Reutlingen und in Esslingen** auf. Dabei entstand diese Schrift „12 Tage mit Jesus“. Georg Riehle spricht: „Auch Er, als die ewige Liebe, will nicht ein Herr bleiben.“

Die großen Weisheitsgeister finden noch immer einen Anstoß daran, daß Gott-als-Jesu-Christ auch ihr Schöpfer ist, und sie fühlen sich dadurch noch immer benachteiligt. Für Gott-als-Jesu-Christ ist Seine Herrgottschaft nur etwas, wenn Er sie zur Ausreifung Seiner Kinder benötigt.

Das Ende der Finsternis ist da. Wir gehen einer großen Zeit entgegen und brauchen uns nicht zu fürchten, wenn auch noch letzte Schatten sich zwischen uns und den Himmlischen Vater stellen wollen auf dem Wege zu unserer wahren Heimat im Himmel. Das Buch 39 besteht aus 75 Seiten.

Die USA und China – Schutzengel der USA, Buch 40

Auch die Amerikaner bekommen durch ihre Evangelisten Warnungen für die Zukunft. Der Schutzengel der USA gab einem Evangelisten **Hilfen aus dem feinstofflichen Bereich**. Die Botschaften beschreiben für die Kirchen den Zustand der US-Amerikanischen Gegenwart.

In diesem Buch wird vom Schutzengel der USA hochgerechnet was passiert, wenn die Gottlosigkeit in der westlichen Gesellschaft um sich greift. Als Deutscher erkennt man, daß die Nazizeit und die DDR-Zeit nur Übungen für die **Machtübernahme von Antichristen** waren.

Die Chinesen nutzen die um sich greifende Gottlosigkeit der Amerikaner gnadenlos aus. Genauso wie die Amerikaner das ungläubige Deutschland von den Nazis befreien, ebenso werden die Chinesen eine **ungläubige USA** von den Nazis befreien. Das Buch 40 besteht aus 107 Seiten.

Denken nach dem Tode, Buch 41

Den Inhalt dieses Buches diktierten **Engel** aus der feinstofflichen Welt für suchende Menschen, die an ein Jenseits glauben. Das Buch „**Denken nach dem Tode**“ entstand in Schweden und beschreibt eine christliche Jenseitsschau des Universalgelehrten Emanuel Swedenborg.

Der lutherische Theologe Emanuel Swedenborg konnte den **inneren Frieden** nicht finden, nachdem er in alle materialistischen Wissenschaften eingeweiht war. Dieses Buch lesen Wissenschaftler, die sich innerlich (heimlich) zum lutherischen **Altweibergglauben** bekennen.

Das Buch „**Denken nach dem Tode**“ beschreibt die Eingliederung des Menschen in die feinstoffliche Welt. Nach dem Schein-Leben auf der Erde, einem Probeleben, bekommt man in der feinstofflichen Welt **Nachhilfeunterricht von Engeln**. Das Buch 41 besteht aus 147 Seiten.

Vaterworte für Krebskranke, Buch 42

Gott-als-Jesu-Christ sagt durch das inne Wort zum **Krebskranken**: Halte dich nur immer an Mich, dann bist du nicht verloren. Die Welt mit ihren Belustigungen und Zerstreuungen gibt dir oberflächliche Freuden. So will es die sogenannte „**Spaßgesellschaft**“. Halte dich von ihr fern.

Manche Leute wollen sich aber auch den absoluten „Kick“ holen, in dem sie, geleitet vom Widersacher und seinen Dämonen nach „**Abenteuern**“ streben. Sie haben keine Kraft aus Mir. Sie holen sich die falsche Kraft aus dem Widersacher und vergeuden diese in Zerstreuungen.

Manche Menschen sind ständig auf der **Suche nach erotischen Abenteuern** und abhängig von diesen. Sie geben ihr ganzes Geld und verlieren letztendlich ihr Leben. Gehe in dich, bete, arbeite, halte dich an Mein geheiligtes Wort. Das Buch 42 für Krebskranke besteht aus 263 Seiten.

Leopold Engel, Buch 43.1

Dieses Buch enthält von Leopold Engel „**Mallona**“, ein durch psychometrisches Schauen entstandenes Buch. Man sieht die Trümmer einer einstigen großen, schönen Welt, die jetzt als Asteroiden den Raum durchschwirren, wieder zusammengefügt zu einem ganzen Planeten.

Dieses Buch enthält von Leopold Engel „**Das Tal der Glücklichen**“. Im Innern von Afrika verstecken gewaltige, unübersteigbare Gebirgsmassen ein verstecktes Tal, das von der Zivilisation noch nicht entdeckt worden ist, weil keine Wege in dieses Tal führen.

Dieses Buch enthält „**Luzifers Bekenntnisse**“, ein Epos in 8 Gesängen. Im ewigen Raume schwebte ein heller Geist und schaute mit großem Auge in die Ferne des Weltenalls in tiefstem Staunen: „Wer bin ich? - Was ist mein Sein? - Das Buch 43.1 besteht aus 119 Seiten.

Gabriele Wittek, Buch 43.2

In „**Der Dämonenstaat**“ offenbart die feinstoffliche Welt, die Dämonen und ihre Helfershelfer, die unseren Staat unterwandern und ihre Opfer suchen. Sie benutzen dazu das satanische Prinzip „Trenne, binde und herrsche“, mit dem die Menschheit beherrscht werden soll.

Wer sind in diesem Buch die Dämonen? Dämonen sind gefallene Engel, Anhänger des ersten weiblichen Engels. Der erste **weibliche Engel** wollte als erster wie Gott sein und unternahm später den Versuch, sich über Gott zu stellen. Er kapitulierte nach dem Golgathaopfer.

Das Universelle Leben ist die Basis für das Friedensreich Jesu Christi, das Reich Gottes auf Erden. Es wird, **mit den Worten der Welt**, auch das „Tausendjährige Gottesreich“ genannt. Christus, erweckte und erwecke die Gemeinde Neues-Jerusalem. - Das Buch 43.2 besteht aus 45 Seiten.

Renate Triebfürst, Buch 43.3

Dieses Buch enthält die **Schulungen 1 – 70**, die Renate Triebfürst von Januar 1992 - März 1995 aus der feinstofflichen Bereich offenbarte. Diese vorliegende Schulung wurde dem Liebe-Licht-Kreis Nürnberg, der sich seit 1986 zusammengefunden hat, durch das Innere Wort geschenkt.

Wo immer sich eine Gemeinschaft zusammenfindet, die diesen angebotenen Weg beschreitet darf sie sich **Liebe-Licht-Kreis** nennen. Gott-als-Jesu-Christ führt uns zur Liebe zu jedem Menschen. Er führt uns zur Einheit mit dem Mineralreich, mit den Pflanzen, mit jedem Tier.

Der Mensch urteilt wahrlich rasch. Gott-als-Jesu-Christ erinnert an die Ehebrecherin, die gesteinigt werden sollte. Alle hatten bereits **Steine** in ihren Händen, und Er sprach: „Wer von euch ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein!“. - Das Buch 43.3 besteht aus 211 Seiten.

Felix Schmidt, Buch 43.4

Es war Anfang Mai 1940, als dem Schriftleiter als **Plauderonkel** der in einem deutschen Verlag im Mittelwesten erscheinenden deutschsprachigen Zeitungen eine Zuschrift zugeing, die unterzeichnet war: Der Eremit aus dem Felsengebirge, Montana und folgendermaßen lautete:

Ich bin zweifelsohne der älteste Leser dieser Zeitung: nämlich über 94 Jahre alt. Ich wohne hier im südwestlichen Teile von **Montana** auf einer kleinen Farm, die fast ganz abgelegen ist von jedem Verkehr. Ich bekomme beinahe das ganze Jahr hindurch keinen Fremden zu sehen.

Die Mitteilungen des Eremiten erschienen unter dem Titel „**Der Eremit**“ in verschiedenen Zuschriften. Es regnete förmlich Zuschriften in die Redaktion. Die meisten bestanden in persönlichen Fragen, die der Eremit zugesandt bekam. - Das Buch 43.4 besteht aus 103 Seiten.

Religion – Franz Schumi, Bücher 44.1-44.2

Die Menschen wollen in ihrem inneren Wesen eine **Religion** haben, denn sie werden vom göttlichen Geist im Herzen der Seele dazu animiert. Eine **Religion**, die Menschen aufstellen ist dogmatisch, weil Geld, Ehre, Herrschaft und Menschensatzungen ihr Fundament sind.

Die **Religionen aller Völker** sind durch Menschen entstanden und sind daher mehr oder minder unzuverlässig, wie die Religionsgründer selbst. In der von den Menschen aufgestellten **Religion** kommt auch Ethisches vor, aber das Göttlich-Erhabene leidet und wird nicht gehörig gewürdigt.

Die von Menschen gestifteten **Religionen** haben große Mängel und Lücken über das gesamte jenseitige Leben, denn eine Religion sollte eine Rückbesinnung auf Gottes feinstoffliche Welt sein. Das Buch 44.1 besteht aus 179 Seiten und das Buch 44.2 besteht aus 181 Seiten.

Martin Luther – Wartburgerlebnis, Buch 45

Der bekannte große christliche Reformator **Martin Luther** wurde am 10.11.1483 in eine spannungsgeladene Welt hineingeboren. Große Veränderungen lagen in der Luft, auch er sollte entscheidenden Anteil an diesen Veränderungen haben und ein großer Mann Gottes werden.

Gegen den Willen des Vaters brach Martin Luther sein Studium ab und ging ins Kloster und wurde als Dr. Martin Luther zum Professor der Sprachwissenschaften und zum Prediger ausgebildet. Seine **Bibelübersetzung** ist bis heute in der Wissenschaft unübertroffen.

Der jüdische Professor Saulus, der spätere Apostel Paulus, durchschaute im „Damaskuserlebnis“ den jüdischen Tempel. Wie Saulus, erkannte Martin Luther mit dem „**Wartburgerlebnis**“, daß seine allgemeine Kirche eine Rattenfänger-Kirche ist. Das Buch 45 besteht aus 129 Seiten.

Erlebnisse mit Bischof Jakobus – Max Seltmann, Bücher 46.1-46.2

Diese Bücher mit Vaterworten, die Max Seltmann erhielt, enden mit: Was ich jetzt erlebe ist größtes Glück, denn **Jesus unser herrlichster Meister**, hat nicht nur die Entgegenkommenden eingeladen, sondern sie auch herrlich geschmückt und sie zur Brautgemeinde gemacht.

O könntet ihr nur einen **Blick in die herrlichen Wohnungen** tun, die Er, der Herr Selbst, in Seiner unendlichen Liebe für Seine Getreuen schuf. Ja, das größte Leid verschwindet vor dieser überirdischen Schönheit und vor dem Anblick dieser überseligen Bewohner.

Jakobus wurde mit einer Keule der Schädel zertrümmert. Entsetzt wichen die Christen zurück und flüchteten aus Jerusalem. **Sie überlebten die Eroberung im Jahre 70**, wobei über 1. Million starben. Das Buch 46.1 besteht aus 193 Seiten und das Buch 46.2 besteht aus 187 Seiten.

Die wahre christliche Religion - Emanuel Swedenborg, Bücher 47.1-47.2

Der Universalgelehrte Emanuel Swedenborg bereitete für die Erklärungs-offenbarung den Weg, wie Johannes der Täufer für Jesus. Diese Bücher handeln vom **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann** und von einem neuen Himmel und einer neuen Kirche.

Emanuel Swedenborg ist ein Lichtheld gewesen und wurde von Weisheitsengeln belehrt, weil er sich zu sehr der sinnlichen Begattung zuneigte, die dem Licht entstammt, welches mit der **mehr oder weniger sanktionierten Wollust** die Liebe zu Gott-als-Jesu-Christ zu brechen versucht.

Emanuel Swedenborg gilt als Verfechter der Ehelichen Liebe, die im Kern die sexuelle Liebe erlaubt und gutheißt. Seine vielen Entsprechungen entstanden aus dieser fatalen Einstellung heraus. Das Buch 47.1 besteht aus 269 Seiten und das Buch 47.2 besteht aus 277 Seiten.

Judas Kampf, Buch 48

Als Bertha Dudde ab 1937 ihre Offenbarungen durch das innere Wort bekam, begann bei den Judas-Nazis in Deutschland die **Priesterausbildung**. Sie hatten im Geheimen das Heidentum eingeführt und übernahmen von japanischen Nazis das Prinzip der tibetanischen Staatspolizei.

Die jüdischen Menschen aus Amerika und England bekämpften mit den Kommunisten im **2. Welt-Krieg** gegen die Nazis. Als sie Deutschland besetzt hatten, wechselten die Kommunisten die Seite und der Krieg wurde nach der Vertreibung des Dalai Lama aus Tibet zum Kalten Krieg.

Die **vor dem Krieg** in den Untergrund verbannte Erklärungs-offenbarung ist, wie Lazarus **im Kalten Krieg**, mit Bertha Duddes Offenbarungen zwischen den Fronten auferstanden und Judas konnte sein Buch „Judas Kampf“ nicht mehr bei uns verbreiten. Das Buch 48 hat 227 Seiten.

Kaufmann- Katastrophen, Buch 49

Das Buch „**Kaufmann**-Katastrophen - Hoch-Zeit-Gedichte einer Reim-Offenbarung“, entstand aus Reim-Offenbarungen, die Gott-als-Jesu-Christ Seinen Schreiber, dem kleinen Eisenbahner Erwin Kaufmann, gegeben hat. Dieses Buch enthält eine Auswahl seiner Kundgaben ab 1959.

Unwahrscheinlich klingen seine **Verse zur Christianisierung Italiens, Deutschlands und Rußlands**. Niemand in Deutschland konnte sich in Deutschland das Kaufmann-Szenarium vorstellen, aber in **2003 und 2016** mußten sich die Deutschen eines Besseren belehren lassen.

Bekannt wurde Erwin Kaufmann als die **Berliner Mauer** fiel. Denn er hatte als deutscher Prophet den Abzug der Russen vorausgesagt, als im kalten Krieg von niemanden ein Zusammenbruch des Ostblocks für möglich gehalten wurde. Das Buch 49 hat 105 Seiten.

Jakob Lorber – Auswahl von Erklärungs Offenbarungen, Bücher 50.1-50.2

Am 15.03.1840 begann um 6 Uhr die Erklärungs Offenbarung, als der letzte Gerechte und Kenner der Entsprechungswissenschaft durch das innere Wort Jesusbotschaften als Vaterworte erhielt, aus denen in den nächsten 24 Jahren viele Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft wurden.

Der Gottvater Jesus sagt durch das innere Wort zu Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt eine geistige Sündflut, **wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noah's** eine materielle gegangen ist. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, d. i. Seele und Leib.

Durch den Geist der Herrschsucht tötet diese Flut die Seele, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, mit der Herrschsucht verdirbt.“ Das Buch 50.1 besteht aus 61 Seiten und das Buch 50.2 besteht aus 79 Seiten.

Gottfried Mayerhofer – Auswahl von Erklärungs Offenbarungen, Buch 51

In den Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer wird dem hochgelehrten **Weltverstand** gezeigt, wie unaussprechlich seine Beschränktheit ist und wieviel dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der **Weltweisen**, in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Jesusbotschaften von Gottfried Mayerhofer wird von Gott-als-Jesu-Christ aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch aller **Weltzweifel** ein Ende findet, denn ohne Seine Gnade geht man allezeit fehl.

In den Vaterworten wird die Dummheit der Theosophen klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen **Weltschlamm** hartnäckig herab, zu verdammlichen, eigennützigen Zwecken. Das Buch 51 besteht aus 69 Seiten.

Johanne Ladner – Auswahl von Erklärungs Offenbarungen, Buch 52

Der Hauptgrund, warum die Vaterbriefe nicht nur zum allgemeinen Volksgut zu rechnen sind, ist die **Tatsache, daß die Gebete** nach der gläubigen Durcharbeitung der Vaterbriefe **schneller erhört werden**, denn der Mensch bittet den Gottvater Jesus mit weniger Unverstand.

Aus eigener Erfahrung kann ich dieses bestätigen. Der überragende Wert der Vaterbriefe liegt in den zweckmäßigen Unterweisungen des Gottvaters Jesus Christus. **Die Vaterbriefe halfen den 1. Weltkrieg zu überleben**, nachdem sich der Deutsche-Kaiser als Mohammedaner outete.

Gottvater Jesus erklärt den Geistgeschwistern in Bietigheim, wie sie ihre Sichtweise auszurichten haben, damit die Kraft Gottes - wenn Gott in ihrem Herzen Wohnung genommen hat - in ihnen zum Nutzen der Mitmenschen lebendig werden kann. Das Buch 52 besteht aus 55 Seiten.

Bertha Dudde – Auswahl von Erklärungs Offenbarungen, Bücher 53.1-53.2

Die Übergabe von Offenbarungen an Bertha Dudde leuchtete im Jenseits, wodurch die **Gefallenen des 2. Weltkrieges** wie die Motten vom Licht von diesem Lichtstrahl angezogen wurden, wodurch sie zu ihrem Wohl mit dem christlichen Jenseits Kontakt aufnehmen konnten.

Bertha Dudde bekommt von Engeln des Herrn mit Hilfe ihrer Offenbarungen einen **Einblick ins Jenseits**, der für viele Menschen notwendig wurde, weil die Jugendlichen zu Heiden erzogen wurden, die die Existenz eines Jenseits leugnen mußten, damit sie ausgebildet wurden.

Ein Werk der Weisheit als Träne der Erbarmung: „Das Überleben der Seele in der **Tiefstzeit des Materialismus**, die Überwindung dieser Endzeit durch Jesus!“. Das Buch 53.2 beschreibt die „Neubannung“. Das Buch 53.1 besteht aus 205 Seiten und das Buch 53.2 besteht aus 57 Seiten.

Johanna Hentzschel – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, Buch 54

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird dem hochgelehrten Weltverstand gezeigt wie seine Beschränktheit ist und wieviel **dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der Weltweisen**, durch Erklärungsoffenbarungen in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Erklärungsoffenbarungen von Johanna Hentzschel wird von Jesus Christus aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch **aller Weltzweifel ein Ende findet**, denn ohne die Gnade geht man allezeit fehl.

Hier wird die mannigfache **Bosheit der Weltmenschen** klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen Weltschlamm herab, zu verdammlichen, eigennützigen Zwecken. Das Buch 54 besteht aus 69 Seiten.

Helga Hoff – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, Buch 55

In der Jesusbotschaft „Alle werden Meine Stimme in ihrem Herzen hören“ vom 26. 02. 1999 kündigt Jesus Christus an, daß von 1999 an in **zwei Jahrzehnten** es zu Not und Teuerung bei den einfach gebildeten Menschen kommen wird, die an Leib und Seele zu verhungern drohen.

Börsenkräche wird es geben, die Konzerne werden sich durch Fusionen aufblähen und zerplatzen, weil keine Menschen ihre massenhaften Produkte kaufen können. Die **Farce von Produktion und Teuerung** wird in sich zusammenbrechen und ins pure Nichts versinken.

Immer mehr Menschen in Deutschland werden arbeitslos oder zu Gelegenheitsarbeitern mit Zeitverträgen. Viele gut ausgebildete Arbeitnehmer sind trotz Vollzeitarbeit und zusätzlichen Überstunden auf **Almosen** (Hartz IV) angewiesen. Das Buch 55 besteht aus 63 Seiten.

Michael Nehmann – Auswahl von Erklärungsoffenbarungen, Buch 56

Mit ihren Heften „Schmerzende Seele“, die auch als Bücher herausgegeben werden, helfen Michael Nehmann und **Jacoba Janssen** unermüdlich ihren Mitmenschen in vielfältigen Notlagen. Ihre Hefte und Bücher stehen unter dem Motto „Prüfet alles, doch das Gute behaltet“.

Die Vaterworte von Michael werden auf seiner Internetseite „**www.lebenswinke.de**“ veröffentlicht. Die Vaterworte sollen für die Menschen im Diesseits und Jenseits die Gegenwart von Jesu Christus aufzeigen und stehen unter dem Motto „Der Herr ist mein Hirte“ (Psalm 23).

Dieses Buch ist aus Jesusbotschaften zusammengestellt, die aus dem Internet heruntergeladen sind. Auf diese Weise ist sichergestellt, daß keine Vaterworte, die den persönlichen **Trotz gegen Gott** vermindern, vorzeitig veröffentlicht werden. Das Buch 56 besteht aus 103 Seiten.

Besorgungen – Der Süntel-Prophet, Bücher 57.1-57.7

Der Herr kommt Seinen Kindern immer mehr als die Hälfte entgegen. In der Stille ließ sich der Gottvater Jesus vom Süntel-Propheten in seinem Herzen finden und hilft vielen Menschen durch seine Vaterworte, die **zeitnah über das Internet** für die Deutschsprachigen verbreitet werden.

Gottvater Jesus sagt: **Glaube, das ist der Wille der Liebe**, denn wer da glaubt in seiner Stärke, der liebt auch in dieser Kraft und darum ist ein leerer Glaube ein schwacher, ein liebloser Glaube und damit eine schwache Liebe, deren Willen von allem Möglichen korrumpiert werden kann.

Als die **Erklärungsoffenbarung von 1840-2012** abgeschlossen war, hat der Süntel-Prophet durch das innere Wort „**Besorgungen**“ empfangen und für die neue Gemeinde niedergeschrieben, weil die Menschen weiterhin Reinigungen des Herzens benötigten.

Erklärungsoffenbarungen – Auswahl, Buch 58

Die Erklärungsoffenbarungen haben ihre Wurzeln in der bürgerlichen Revolution, die notwendig wurde als aufgeklärte Menschen die **Verdummung** durch die selbstherrlichen Adligen und den hochmütigen Geistlichen, die die Entsprechungswissenschaft nicht kannten, beendeten.

Der E-Wi Verlag hat **111 Bücher mit Erklärungsoffenbarungen**, die Gott-als-Jesu-Christ in den Jahren 1840-2012 über das innere Wort diktierte, oder von Engeln diktieren ließ, zusammengestellt. Sie sollen eine Erklärung der Bibel für die nächsten 2000 Jahre bilden.

Die geheimen Bücher bestehen aus Erklärungsoffenbarungen und sind **Durchgaben aus dem feinstofflichen Bereich**, die Gott-als-Jesu-Christ den Menschen gibt, **wenn Er es für nötig hält**. Wer Gott-als-Jesu-Christ sucht, wird Ihn auch finden. Das Buch 58 besteht aus 207 Seiten.

Entsprechungswissenschaft - der Lorber-Familie, Buch 59

Viele Eltern suchen im **Hier und Jetzt** nach ihren Wurzeln und finden sie in der Gesellschaft nicht. In Afrika sagt man: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht man ein ganzes Dorf“. Dazu leben die Kinder in der „**Großfamilie**“, die in einem gottgefälligen „**Dorf**“ oder Stadtteil wohnt.

Die mit Wasser getauften Bibellesenden bilden heutzutage eine „**Großfamilie**“ und haben als „**Dorfersatz**“ als geistiges Brot eine Erklärungsoffenbarung. Aus dem Wasser der Bibel und dem Brot macht die „Lorber-Bewegung“ Wein, der **Gott-als-Jesu-Christ** auferstehen läßt.

Gott-als-Jesu-Christ steht in den gottgefälligen Menschen dieser Erde auf, denn sie können ihn vertreten, wenn sie dieses geistige Wasser, dieses geistige Brot und diesen geistigen Wein aus der Entsprechungswissenschaft zu ihrem Eigentum machen. Das Buch 59 besteht aus 137 Seiten.

Hier und Jetzt, Buch 60

Dieses Buch faßt die **Netzseite Entsprechungswissenschafts-Information** www.e-wi.info in einem Buch zusammen. Das Buch stellt das Entsprechungswissenschafts-Institut, E-Wi Institut, den Entsprechungswissenschafts-Verlag, E-Wi Verlag, und die Entsprechungswissenschaft vor.

Das **Zeichen** „Erklärungsoffenbarung“ **symbolisiert die sieben göttlichen Eigenschaften**: schwarz für die Liebe, weiß für die Weisheit, grau für den Willen, rot für die göttliche Ordnung, gelb für den Ernst, Blau für die Geduld und Grün für die Barmherzigkeit, die sie zusammenfaßt.

Viele suchen nach ihren christlichen Wurzeln und finden sie in den Kirchen nicht, denn alle Religionsgemeinschaften haben die **Entsprechungswissenschaft** verloren und können Gott-als-Jesu-Christ nicht finden und auch nicht mehr hochrechnen. Das Buch 60 besteht aus 233 Seiten.

Die innere Stille – Der Süntel-Prophet, Buch 61

Im Oktober 2018 nimmt der Süntel-Prophet die innere Einsprache wieder auf, denn seine weltlichen Aufgaben und Arbeiten hat er soweit absolviert, so daß nun auch wieder Ruhe in sein Gemüt eingekehrt ist um mit der **zweiten Stufe** der Hinwendung zu Jesus Christus zu beginnen.

Die erste und äußerst wichtige Stufe der Abkehr von ihren Sünden, sowie überhaupt erst einmal die Kenntnis und das Verstehen dieser nervlich-seelischen Zusammenhänge, haben die Leser der Mitteilungen weitgehend erreicht und diese Thematik nun auch hinreichend verstanden

Wer diese nervlichen, ihn an Luzifer kettenden Muster und Verhaltensweisen, die Jesus Christus hier in den Schriften mit dem Ausdruck der Nervenmuster als auch der seelischen Programmierung bezeichnet, überwindet, verläßt damit das Stadium des Tiermenschen.

Hermann Löns' gute alte Zeit

1. In der guten alten Zeit gab es in den Heidedörfern noch kaum Autos und die Industrialisierung steckte noch in den Kinderschuhen. In der Lüneburger Heide gehörte das Land üblicherweise den Bauern, der Pastor sorgte für Gottes Segen und der Herrscher sorgte für politische Freiheit.
2. In der guten alten Zeit handelten die politisch Verantwortlichen im Namen Gottes, denn bei Mißernten und Seuchen wurden sie als Ungläubige eingeschätzt und von der Kirche und den Beamten, durch Familienangehörige oder andere nahe Verwandte des Herrschers ersetzt.
3. In der guten alten Zeit brauchten die Bauern der Lüneburger Heide, obwohl diese Heide überwiegend aus Sandboden besteht, nichts bewässern, denn sie vertrauten auf Gott-als-Jesu-Christ. Lebten sie allerdings nur äußerlich nach der lutherischen Zeremonie, blieb der Segen aus.
4. In der guten alten Zeit aßen die Heidebewohner viel Roggenbrot, denn auf Sandboden gedeiht der Roggen gut. Menschen, die viel Roggenbrot essen, können die Wahrheit vertragen. Schon bei den Römern mußten die psychisch Kranken bei der Behandlung in Anstalten Roggenbrot essen.
5. Die gute alte Zeit ging mit der Einführung der Kartoffeln zu Ende. Erst die Kartoffeleßer konnte man überreden das naturnahe Leben zu verlassen und in städtischen Strukturen zu leben. Es entstand die Industrie und schleichend mit ihr immer mehr Zivilisationskrankheiten.
6. Die gute alte Zeit ging mit dem Tod von Hermann Löns zu Ende und seine Bücher beschreiben den Übergang zum Industriezeitalter. In Hannover sagten die Heidjer nach seinem Tod: „Hermann Löns und seine Zeit lebt in den Herzen aller richtigen Deutschen unsterblich weiter!“
7. Hermann Löns wurde von befreundeten Jägern im Alter von 33 Jahren in die Lüneburger Heide mitgenommen. Da wußten seine Freunde noch nicht, daß er die Heide mit seinen herzergreifenden Schriften zu den beliebtesten Ausflugszielen Deutschlands machen würde.
8. Hermann Löns schrieb seine berühmtesten Bücher „Mümmelmann“ (1909) und „Der Wehrwolf“ (1910) innerhalb von 14 Tagen. In dieser Zeit zog er sich zurück und ließ, nach langen intensiven Vorbereitungen, seinem großen schriftstellerischen Talent freien Lauf.
9. Hermann Löns kam, durch seine schriftstellerische Tätigkeit, mit dem Alkoholtrinken und der Sexualität seiner Mitmenschen in Berührung, die nicht selten in Krisen unter Wahnideen, Halluzinationen und Neurosen litten. Auf der Jagd fand er Ruhe und seine Psyche Erholung.
10. Hermann Löns galt als ausgezeichneter Jäger, als fantastischer Naturdichter, als guter Tierpsychologe, als Naturforscher und Naturschützer, als fabelhafter Sänger, als fesselnder Jugendbuchautor und war als deutschsprachiger Heimatdichter ein Repräsentant seiner Zeit.
11. Hermann Löns wurde als Lehrersohn am 29. September 1866 in Kulm an der Weichsel in Westpreußen als erstes von 14 Kindern geboren. Vater und Mutter wuchsen in Westfalen auf und zogen, als Hermann 18 Jahre war, zurück in ihre westfälische Heimat nach Westdeutschland.
12. Hermann Löns litt unter seinem Vater, der für seine Kinder auch zu Hause der strenge Lehrer blieb. Nachdem Abitur studierte er Medizin und wechselte zu den Naturwissenschaften. Aus einer schlagenden Verbindung wurde er wegen seiner Schulden unehrenhaft entlassen.
13. Hermann Löns brach aus Geldmangel zwei Studiengänge ab, wurde Journalist und unter dem Pseudonym „Fritz von der Leine“ deutschlandweit bekannt und fand als freier Schriftsteller seine Lebensaufgabe. Im Ersten Weltkrieg meldete er sich freiwillig zur Armee und fiel in Frankreich.

Bücher von Hermann Löns

Buch	Bücher von Hermann Löns	Seiten
34.1	Mümmelmann ----- Heimatliche Naturbilder Dahinten in der Heide	211
34.2	Das zweite Gesicht ----- Der zweckmäßige Mayer	239
34.3	Der letzte Hansbur ----- Die Häuser von Ohlenhof Der Wehrwolf	235
34.4	Liebesgedichte ----- Mein braunes Buch Mein buntes Buch Mein grünes Buch	213
34.5	Heger und Jäger - Band 1 -----	221
34.6	Heger und Jäger - Band 2 -----	233
34.7	Der Wehrwolf -----	109
34.8	Das Bissendorf Moor -----	61

Der Wehrwolf, Buch 34.7

Der Verein „**Wehrwolf**“ beschützte Jahrhundertlang Menschen und Tiere vor Wölfen. Im dreißigjährigen Krieg ging der Verein - **rund um die Wettmarer Kirche** - in den Untergrund. Die wehrhaften Vereinsmitglieder beschützten mit Waffengewalt Frauen, Kinder und Besitz.

Dieses Löns-Buch erzählt die **Geschichte des Wulfshofes**. Dies Buch ist wieder aktuell, weil wieder ein beschützender Wulf – der ehemalige Bundespräsident – in Burgwedel wohnte. Kaum einer kennt heute noch die „Wolfsangel“, die auf Warnschildern vor Wolfsgruben warnte.

Als die Jäger und Bauern noch keine Gewehre mit gezogenen Läufen hatten, gab es in Deutschland noch viele Wölfe. Um die Kinder und Haustiere zu schützen wurden – vom Verein „**Wehrwolf**“ - tiefe Löcher als Wolfsfallen gegraben. Das Buch 34.7 besteht aus 111 Seiten.

Das Bissendorfer Moor, Buch 34.8

Das **Bissendorfer Moor** ist ein Hochmoor, das in einem Waldgebiet künstlich angelegt wurde. Durch das Anstauen von Wasser entstanden Moorkuhlen in denen ein saurer, mineral- und sauerstoffarmer Wasserhaushalt vorherrschte, der von Torfmoosen hervorgerufen wird.

Die Menschen, die um das **Bissendorfer Moor** wohnten, legten sich Dämme im sumpfigen Wald zwischen Kaltenweide, Scherenbostel und Resse an. Hinter den Dämmen bildete sich Torf zum Heizen. Später wurde das Moor immer mehr ein richtiges **Hochmoor** zur Torfgewinnung.

Diese Büchlein soll helfen die einzigartigen Moore, rund um Resse, zu erhalten und der Öffentlichkeit möglichst - **wieder** - zugänglich zu machen. Dazu sollte auch möglichst das Moor-Informationszentrum **MooriZ in Resse** beitragen. Das Buch 34.8 besteht aus 95 Seiten.